



AUENWALD

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE AUENWALD

Donnerstag, 2. Februar 2017

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf

Rettungsdienst,
Feuerwehr 112
Polizei 110

Polizeiposten

Weissach im Tal 3 52 60

Polizeirevier

Backnang 90 90

Rems-Murr-Klinikum

Winnenden 07195-591-0

Wasser und Gas (Stadtwerke Backnang)

176-17

Strom (SÜWAG)

07144 / 266 233

Straßenbeleuchtung

50 05-0

Rathaus Unterbrüden, Lippoldsweilerstr. 15

07191 / 50 05-0

Fax 50 05-50

E-Mail: info@auenwald.de

<http://www.auenwald.de>

Sprechzeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch

07.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag

15.30 - 18.30 Uhr



Keller und Scheunen gesucht!

Die nächste „Auenwalder Nacht der offenen Keller und Scheunen“ findet am 23.09.2017 zum 5. Mal statt. Aufgrund des großen Erfolges der Vorjahre, wollen wir die Anzahl der Locations etwas erweitern.

Wir suchen deshalb Vereine und Privatpersonen, die über einen schönen Gewölbekeller oder eine rustikale Scheune verfügen.

Am **Dienstag, 14.02.2017** findet um **18:30 Uhr** in der Ratsscheuer ein Treffen aller Teilnehmer statt. Gäste, die sich kurzfristig entscheiden noch bei NOKS mitzuwirken, sind dazu herzlich eingeladen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte im Rathaus an Herrn Schmidt unter Telefon: 07191-5005-14.



Freitag 24. Februar 2017 um 20.00 Uhr
Ratsscheuer Unterbrüden

Kartentelefon: 07191/352063



In Auenwald gibt es bald viel Theater!

Die Gruschtelkammer-Theatergruppe zeigt
das schwäbische Lustspiel

Kaviar trifft Currywurst

Freitag

21.4.

Samstag

22.4.

Freitag

28.4.

Samstag

29.4.

Freitag

5.5.

Samstag

6.5.

Sängerhalle Oberbrüden · Einlass: 18:30 Uhr · Beginn: 20 Uhr · Kartenpreis: € 15,- (erm. € 13,-)

KARTEN-VORVERKAUF: Tel.: 07191-310180 · www.gruschtelkammer.de

Auenwald Apotheke, Talstraße 4, 71549 Auenwald

Bürgerempfang mit Sportlerehrung 2017 war ein voller Erfolg

Bürgermeister Karl Ostfalk konnte am vergangenen Donnerstag, den 26.01.2017 viele Sportler, ehrenamtlich Tätige und zahlreiche Gäste in der Auenwaldhalle willkommen heißen.

Nach der musikalischen Begrüßung durch den Musikverein Oberbrüden unter der Leitung ihres Dirigenten Jochen Stübenrath mit dem Eröffnungsmarsch „Berliner Luft“ wurden zahlreiche Musiker, Sportler, Vereinsvertreter, Ehrenamtliche, Blutspender und Feuerwehrmänner geehrt. Bürgermeister Ostfalk dankte allen für die herausragenden Leistungen und nimmt die Ehrungen in Form der Überreichung der Urkunden und der Medaillen von Bronze, Silber und Gold wie folgt vor:

2 Jugendliche vom **Musikverein Oberbrüden** haben mit Erfolg die D1 bzw. D2-Lehrgänge abgelegt.

Auch vom befreundeten **Bürgerverein Ebersberg** nahmen 3 Jugendliche an den Lehrgängen erfolgreich teil.

Mit einer Urkunde wurden daher ausgezeichnet:

Vom **Musikverein Oberbrüden**

Vanessa Kümmerle

Nina Stöger

Dirigentin der Jugendkapelle ist **Lena Grossenbach**

und vom **Bürgerverein Ebersberg**

Lea Elsner

Erik Obermüller

Oliver Lux

Dirigent der Jugendkapelle ist **Raban Hoffmann**

Neun Kameraden der **Freiwilligen Feuerwehr Auenwald** haben am Wetspsritzen in Mainhardt-Hütten erfolgreich teilgenommen. Nach dem Leistungsabzeichen Bronze und Silber in 2014 und 2015, waren 2016 unserer Feuerwehrkameraden bei einem anderen Wettbewerb aktiv und haben sich erfolgreich der Konkurrenz gestellt.

Mit einer Mannschaftsurkunde werden deshalb heute ausgezeichnet:

Andreas Kleinknecht

Micha Bauer

Thomas Hahn

Fabian Jagic

Tim Jurkutat

Dennis Lachenmaier

Sebastian Schmidt

Daniel Schober

Oliver Trefz

Und weiter ging es zu den **Sportvereinen**:

Von der **LG Weissacher Tal** gewann **Julia Hahn** den **Kreismeister**titel im Kurzstreckenlauf und im Kugelstoßen.

Von der **SG Weissach im Tal, Abteilung Handball** haben mit der **E-Jugend**

Elisa Bader

Leonie Kalmbach und

Mara Unkel

den **2. Platz** in der **Kreisliga** belegt. Trainerin: Tanja Weller

Hanna Bauer und

Jule Unkel

mit der D- Jugend haben den **3. Platz** in der **Kreisliga** belegt.

Trainerinnen: Jana Fußnegger und Tanja Weller

Ebenfalls einen **3. Platz** in der Kreisliga belegten von der E-Jugend:

Flinn Grüner

Finn Hönig

Maximilian Zanker

Trainer: Marco Pfauser und Lukas Fußnegger

Die **Tennis-Damen-Mannschaft des TSV Lippoldswailer** wurden **Staffelsieger** und sind dadurch in die Kreisstaffel 1 aufgestiegen. In der erfolgreichen Mannschaft spielten:

Claudia Ballesteros Segovia

Loraine Schlichenmaier

Heide von Lünen-Fürst

Tanja Heyer

Ute Kienzle-Gruber

Marita Khodamoradi

Vanessa Stolz

Sabrina Kaiser

Vom **TSV Oberbrüden, Abteilung Tischtennis** wurde die **U18 II-Jungenmannschaft, Meister** in der **Kreisliga B**.

Es spielten

Owen Chatterjee

Frederik Schirmer

Johannes Müller

Kai Hekele

Axel Stelzmann

Simon Sperl

Betreuer: Horst Fuchslocher

Vom **Radsportverein Unterweissach** erreichte

Bianca Brandner im **1er Kunstrad**, Schülerinnen U 15, den **4. Platz** bei der **Bezirksmeisterschaft** und den **2. Platz** bei der **Kreismeisterschaft**.

Trainerin: Ulla Gronbach

Vom **Tanzsportzentrum Weissacher Tal** ertanzten im vergangenen Jahr in der **Regionalliga** und in der **Oberliga Süd** mit ihrer Formation regelmäßig gute Platzierungen:

Lucas Kiebel

Lena Kiebel

Angelina Föll

Laura Trefz

Von der **Spielgemeinschaft Auenwald** unserer Fußballjugend, wurden die erfolgreichen **E-Junioren** geehrt:

Jean Robert Bacher

Niklas Reinhuber

Julian Baumert

Marco Gross

Patrick Huber

Fabian Ungar

Felix Belz

Nico Flechl

Luka Bogović

Joel Lang

Cedric Albrecht

Paul Ohl

Roni Mustafa

Granit Imeri

Lenny Schulz

Mit ihrem Trainerteam **Richard Lang, Thomas Lack** und **Frank Huber** wurde sie am Ende **Meister** in der **Kreisstaffel 13**.

Bürgermeister Ostfalk ging dann bei der **SGM Auenwald** von den Urkunden zu den **Bronzemedailles** über.

Die Spieler der siegreichen Mannschaft des Erfolgstrainerteams um Jürgen Erkert und Norbert-Michael Jakob, Pascal Peltz und Helmut Munz sind:

Jonas Mauß

Robin Ernst (Urkunde)

Lorik Dukai (Urkunde)

Michael Zeiser (Urkunde)







Lars Obrecht (Urkunde)

Jan Erkert
Diellor Shabani
Dominik Schaaf
Luca Peltz
Fabio Occhipicca
Ben Beckmann
Jerome Jakob
Benjamin Hehl
Hamzah Aras
Luis Certoma
Adham Rahim
Konstantin Kastin
Fabio Valente

Die D1-Junioren wurden **Meister** der **Qualistaffel 7** und stiegen somit in die **Leistungsstaffel** auf und belegten anschließend in der Meisterschaftsrunde der **Leistungsstaffel** den **4. Platz**.

Für die **SG Weissach im Tal, Abteilung Handball**, wurde die **C-Jugend Bezirksmeister**: aus Auenwald waren vertreten
Christina Faust und
Selina Heudorf
Trainerinnen: **Jutta Fußnegger** und **Martina Huber**

Von den Preisrichtern mit höchsten Punktzahlen ausgezeichnet wurden von unserem **Kleintierzuchtverein Weissacher Tal**:
Josef Warth.

Er wurde **Württembergischer Meister** und auch Kreismeister in der Sparte **Tauben** mit der Rasse Lahore im Farbenschlag Silber und

Wilhelm Wolf

der damit in der Sparte **Kaninchen** mit der Rasse „Helle Großsilber“ Landesclubmeister wurde.

Lara Schneider

vom **Radsportverein Unterweissach** belegte **Platz 4** bei der **Württembergischen Meisterschaft** und wurde darüber hinaus **Kreismeisterin** im 2er Kunstrad Schülerinnen U 15.

Beim Motocross war **Lukas Kengeter** für den **MSC Gaildorf / Mefo-Sport-Racing-Team** in der Klasse 85 Kubikzentimeter mit seinem Motorrad sehr erfolgreich aktiv. Mehrfach startete er beim **Baden-Württemberg-Cup**, unter anderem erreichte er beim Rennen in Schopfheim den **3 Rang**.

Für die **LG Weissacher Tal** war **Pascal Hoffmann** jeweils der Schnellste und wurde dadurch **Regionalmeister** im 100m und 200m Sprint.
Trainerin: Sinje Kühnert

Für die Turnerinnen des **TSV Lippoldswweiler, Abteilung Wettkampfturnen** zahlte sich das intensive Training aus, denn sie erkämpften sich viele **erste Plätze** sowie auch **zweite** und **dritte Plätze** u.a. bei der **Gaumannschaftmeisterschaft**.

U.a. haben die Turnerinnen bei der **Kür-Damen** sehr erfolgreich geturnt: In der Mannschaft waren

Leonie Gottweiß
Finja Müller
Marie Salzmann
Linda Klaner
Elisabeth Nowak
Lisann Bock
Philine Halbauer und
Katharina Ohl,

die darüber hinaus auch noch die **Gaumeisterschaft im Einzel** gewann.

Ebenfalls herausragend die Leistungen gab es in der **C-Jugend**.

Dabei überzeugten die Turnerinnen

Lena Philipp
Mona Stalter und
Jasmin Heller.

Sie gewann darüber hinaus noch mit dem **1. Platz** den **Bezirks-Mehrkampftag**.

Lucie Kugler belegte bei den **Gaumeisterschaften im Einzel** den **2. Platz**

und auch die jüngeren Turnerinnen in der **E-Jugend** zeigten überzeugende Leistungen. Hier war

Lieselotte Rückert

mit dem **3. Platz** beim **Bezirks-Mehrkampftag** eine der allerbesten Turnerinnen

Die **Herren 65** der **Spielgemeinschaft TSV Lippoldswweiler** und **TSC Auenwald** waren in der **Bezirksstaffel** häufig siegreich und wurden **Vizemeister**, was verbunden ist mit dem Aufstieg in die Staffelliga.

In der Erfolgsmannschaft spielten:

Heinz Wahl
Franz Fürst
Ottmar Letzgus
Dieter Ammer
Rolf Dupper

Vom **TSV Oberbrüden, Abteilung Tennis** wurden uns 2 Mannschaften zur Ehrung gemeldet:

Im **Kids-Cup** gewannen folgende Spieler sehr viele ihrer Matches und sind dadurch **Meister** in der **Staffelliga** geworden: Dies sind

Sven Jung
Patrick Huber
Kilian Klenk
Theodor Bauer
Lena Kachler
Trainer: **Frank Schierreich**

Die **Damen-Mannschaft** wurde auf Grund ihrer vielen Siege **Meister** in der **Bezirksklasse 1** und stieg somit in die **Bezirksliga** auf. Zur Aufstiegsmannschaft gehörten:

Monika Uhl
Saskia Breitreutz
Ramona Wandel
Monique Kübler
Julia Heckelmann
Nicole Hehenberger
Lisa Röhm
Lena Heckelmann

Nadine Pelz
Sabrina Schippert

Vom **TSV Oberbrüden, Abteilung Tischtennis**, gewannen von den Jugend-Mannschaften die **Jungen U 18** den **Bezirkspokal** und erreichten auch den **Aufstieg** in die **Bezirksklasse**.

Ihre Gegner quasi von der Platte fegten

Jonah Senge
Benjamin Senge
Tom Daniek
Julian Fechter

Betreuer: **Dieter Senge, Alexander Daniek**

Die **Jungen U 13** gewannen ebenfalls regelmäßig ihre Spiele und erreichten **Platz 3** in der **Bezirksklasse**

Die Spieler der erfolgreichen Mannschaft sind:

Niklas Ebel
Lukas Belz
Julian Krinninger
Levent Soykan
Patrick Huber

Betreuer: **Andreas Krinninger**

Die **Damen-Mannschaft I** wurde **Bezirkspokalsieger** im Damen-B-Wettbewerb: Zum siegreichen Team gehörten

**Loraine Schlichenmaier****Alexandra Walter****Daniela Werkmann.**

Auch in den Einzelwettbewerben wurden wieder Erfolge erzielt:
Nathalie Kress, wurde **Bezirksmeisterin** im **Damen-B-Wettbewerb**
Thilo Baumgärtner, wurde **Bezirksvizemeister** im **Doppel** der **Herren 50**
 und **Dietmar Wenig**, wurde **Bezirksmeister** im **Einzel** der **Herren 60**

Max Anton Ostfalk

erreichte mit der Jugend des **Golfclub Marhördt Platz 2** in ihrer Gruppe auf Ebene des **Baden-Württembergischen Golfverbandes** beim 9-Loch Jugendmannschaftspokal (JMP), einmal belegte er **Platz 1** in der Einzelwertung und war **Dritter** in der Rangliste 2016 beim 9-Loch JMP des BWGV.

Trainer bzw. Pro ist Anthony De Sousa.

Nun zu den Damen der **TSG Backnang, Abteilung Judo:**

Sara Heissenberger**Nele Günther****Annika Kran**

Sie erkämpften mit starken Auftritten bei der **Württembergischen Vereinsmannschaftsmeisterschaft** den **3. Platz** und bei der **Nord-Württembergischen-Vereinsmeisterschaft** den **1. Platz**.

Den **5. Platz** in der **Landesliga Süd** belegten folgende Auenwalder Tänzerinnen und Tänzer des **Tanzsportzentrums Weissacher Tal**:
 In der Formation dabei waren:

Luisa Kiebel**Fabio Rothmund****Eva Wallenwein****Leon Wallenwein****Monique Wendel****Pia Bogovic**

Nun erfolgte die Medaillenehrung in **Silber...**

Der TSV Lippoldweiler, Abteilung Tennis Herren 60 der Spielgemeinschaft **TSV Lippoldweiler** und **TSC Auenwald** habendie meisten Matches gewonnen und wurden **Staffelsieger** in der **Bezirksoberliga**.

Achim Peschel**Gerhard Tschaffon****Herrmann Fritz****Norbert Stroh****Franz Prokoph****Herbert Heckelmann****Ingo Hanselmann**

Die **Tennis-Herrenmannschaft 40/1** der **Spielgemeinschaft TSC Auenwald/TSV Lippoldweiler** gewann **alle 6 Begegnungen** in der **Verbandsliga** und stieg als ungeschlagener **Gruppensieger** in die **Oberliga** auf.

Zu dieser siegreichen Mannschaft gehörten:

Armin Hehenberger**Sascha Friz****Klaus Noll****Frank Wiedenhorn****Robin Hummel****Steffen Pleger****Thomas Böhret****Andreas Raucamp****Arpad Horvath**

Sehr erfolgreich waren in diesem Jahr auch wieder

Chiara Vetter (Kiara) und**Lea Volz**

von der **TSG Backnang Abteilung Schwimmen**.

Chiara Vetter wurde **Vizemeisterin**, Jahrgang 2001 über 50m Brust.
Lea Volz belegte den **2. Platz** bei den **Württembergischen Meisterschaften** mit der **4x100m Freistil-Staffel**.

Das **Judoteam** der **TSG Backnang** wurde geehrt.

Das harte Training durch Erfolg im Wettkampf hat sich auszahlt, denn bei der **Süddeutschen Vereins-Mannschaftsmeisterschaft U 15** erreichten:

Lea Deininger**Eva Gruber****Niklas Biskupic****Andreas Maier****Jonas Strohmaier** den **2. Platz**.

Noch besser lief es für

Alexander Maier und**Tim Gruber**

Die beiden erreichten nämlich den **1. Platz** bei der **Württembergischen Vereins-Mannschaftsmeisterschaft U 18**.

Helena Grau

war ebenfalls sehr erfolgreich und belegte mit der Mannschaftin der **2. Bundesliga Frauen** den **1. Platz** und

Tim Biskupic erkämpfte sich mit seiner Mannschaft in der **2. Bundesliga Männer** ebenfalls einen guten Platz.

Mit Gold und einer **Goldmedaille** wurde geehrt:

Tanja Hehr

Tanja Hehr erkämpfte sich vergangenes Jahr den **3. Platz** in der **deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaft** nämlich in der ersten Bundesliga der Frauen.

+++++

Blutspender

Im vergangenen Jahr haben wieder zahlreiche Personen aus unserer Gemeinde Blut für den Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes gespendet. Im Blutspenden-Blog des DRK Baden-Württemberg Hessen ist zu erfahren, dass 15.000 Blutspender täglich für die lebenswichtige Blutversorgung in Deutschland nötig sind.

Mit Ihrer Blutspende sind Sie indirekt Lebensretter.

Keiner weiß, ob Sie oder ich schon morgen in die Situation kommen, dass eine Blutspende benötigt wird.

Sie waren und sind hoffentlich auch weiterhin bereit, Blut für andere zu spenden. Hierfür möchte ich Ihnen Anerkennung und Danke sagen.

Sie können sicher sein, dass Sie mit Ihrer Hilfe in Sachen Nächstenliebe unschätzbare Dienste geleistet haben.

Aus diesem Grund bedankte sich Bürgermeister Ostfalk ganz herzlich bei allen Blutspendern, sowohl bei denen, die heute für ihr Engagement geehrt werden, als auch bei allen anderen, die mit ihrer Spende helfen, vielleicht sogar Leben retten!

zum 10. Mal haben Blut gespendet haben

Isabell Eisemann (entschuldigt)**Charlotte Müller** (Zusage)**Bärbel Raitzig****Marcel Scheiblich** (entschuldigt)

25-mal Blut gespendet haben

Ute Balog (Zusage)**Albrecht Lutz****Benjamin Mack****Franz Stricker**

Zwei ganz herausragende und beispielhafte Ehrungen darf ich nun aussprechen

50-mal Blut gespendet haben

Bärbel Schick (Zusage)**Daniel Zeck** (Zusage)

+++++

Ein weiterer besonderer Höhepunkt und der Abschluss der Ehrungen waren wie in jedem Jahr die Würdigung der unermüdlichen Verdienste im Ehrenamt.

Der Tag des Ehrenamtes wurde am 05.12.2016 gefeiert. Wir anerkennen nicht nur an diesem Tag Ihr Wirken und Tun im Verein sondern hier und heute. Eine Weisheit von Else Pannek besagt:

„Die guten Dinge sind leise.“

Gerade deshalb sprach BM Ostfalk über die Ehrenden und rief aus: „Tue Gutes und rede darüber.“

Das Reden darüber oblag Bürgermeister Ostfalk!

Sie jedoch bringen über viele Jahrzehnte inspirierende Erfahrungen, Talente, Fähigkeiten und Kräfte für den Verein und für uns alle im Gemeinwohl mit.

Was würden wir als Gemeinde, als Verein, als Institution und Bürgerschaft tun, wenn nicht die Helferinnen und Helfer sowie Sie als wichtige Person im Vorstand die richtigen Weichen stellen.

Gleichwohl sind auch Sie die Macher und Personen einer von Anfang an beginnenden Geschichte eines Vereins.

Selten durfte Bürgermeister Ostfalk Männer und Frauen Auenwalds beglückwünschen, welche auch quasi mit Gründungsvater/-mutter sind.

Kaum einer kann sich vorstellen, wie viele Stunden Sie für das Gemeinwohl in unserem Auenwald eingebracht und geopfert haben. Menschen wie die zu Ehrenden müssen zumindest einen kleinen Dank in Form einer Urkunde, erfahren.

Stellvertretend für unsere ehrenamtlich Tätigen durfte Bürgermeister Ostfalk einige Männer und Frauen auf die Bühne bitten und für das herausragende und beispielgebende Engagement für die Gemeinde Auenwald und ihre Einwohner ehren.

Christa Bäßler

Eugen Klenk

Heinz Klenk

Waltraud Krautter

Günther Kronmüller

Eugen Kühnle

Yves Lange

Manfred Seitter

Gert Schott

Ulrich Schulz

Günter Stelzer

Axel Uebele

Erich Wahlenmaier

Für die Feuerwehr:

Unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr nehmen diese ganz wichtige gemeindliche Pflichtaufgabe wahr. Ehrenamtlich und häufig schon seit Jahrzehnten wird gelöscht, geborgen, geholfen und wird Leben gerettet – oftmals ohne Rücksicht auf die eigene Unversehrtheit.

Egal ob es brennt, ein Unfall passiert ist oder wir durch Sturm oder Hochwasser bedroht sind, sofort hilft unsere Feuerwehr.

Dies alles ist für die Männer und Frauen unserer freiwilligen Feuerwehr in Auenwald selbstverständlich. Unabhängig von der Uhrzeit oder dem Wochentag.

Dieses selbstlose Engagement kann nicht genug gewürdigt werden. Besonders zu erwähnen sind heute die Menschen, die dies schon über Jahrzehnte hinweg tun, ohne dabei als einzelner Helfer in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden.

Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in unserer Feuerwehr:

- wurde **Yves Lange** herzlich gedankt

Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der FFW darf ich:

- **Günther Kronmüller**

- **Manfred Seitter**

- **Gert Schott** ehren

- Und für 60 Jahre Mitgliedschaft in unserer Freiwilligen Feuerwehr wurde gedankt

- **Heinz Klenk (krank)**

- **Eugen Kühnle.....**

- **Günter Stelzer.....**

Ehrenamt

Christa Bäßler vom Landfrauenverein Auenwald

Seit Anbeginn, also seit 10.05.1995 dabei und somit Gründungsmitglied des Landfrauenvereins. 22 Jahre im Vorstand, brachte sie ihre Fähigkeiten und Ideen für ein lebendiges Dorf- und Gemeindeleben aktiv ein. Zudem ist sie seit gut 10 Jahren auch für die Finanzen der Landfrauen als Kassiererin verantwortlich.

Waltraud Krautter vom Landfrauenverein Auenwald

Auch sie ist seit der Gründung der Landfrauen in Auenwald vor 22 Jahren im Rampenlicht. Über 12 Jahre ist sie verantwortlich im Vorsitzenden Team und vertreten die Frauen im ländlichen Raum im Vorstand. Ihr Handwerk und Geschick beispielhaft bei der Herstellung unterschiedlicher Kunstwerke brachte sie ein. Die Erntekronen im Rathaus und in den Kirchen, die Stroh- und Heufiguren bei der Hocketse oder zuletzt für unser schwäbisches Mostviertel hat sie die Figur „Mostmann“ geschaffen, die von sehr vielen als Kunstwerk bestaunt wurde. Hervorzuheben auch das Wirken und die Verantwortung beim alljährlichen Kinderferienprogramm zuhause in Däfern. Die beide mehren durch ihren vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz das Ansehen der Landfrauen und Auenwalds.

Eugen Klenk vom Obst- und Gartenbauverein Oberbrüden

Die Institution beim OGV Oberbrüden mit viel Weitsicht und noch mehr Sachverstand.

30 Jahre hat Eugen Klenk den Verein in verschiedensten Funktionen als 1. Vorstand, 2. Vorstand und Beisitzer geprägt und die persönliche Note hinterlassen.

Zum Glück ist er als Fachwart immer noch aktiv.

Hunderten von Jugendlichen hat er gezeigt wie Bäume und Sträucher gepflanzt und gepflegt werden.

Und seit mehr als 25 Jahren wurde unter der Führung Eugen Klenk mehrere tausend Euro jedes Jahr beim Weihnachtsmarkt erwirtschaftet, die an soziale Projekt gehen, wie an den Hospizdienst oder ans Olgäle usw. -

Ulrich Schulz vom MC Trailhof

„d´ Präsi“ des MC Trailhof

Er ist Mitgründer und Motor des Vereins. Seine guten Verbindungen, auch in den Motorsport, haben dazu beigetragen hat, dass der MC Trailhof u.a. mit seinem Motorradtreffen dieses Jahr am 25.-27. August ein Deutschland weit bekannter Anziehungspunkt für Motorradfreunde wurde. Auch dass der MC Trailhof unsere Gemeindeparterschaft mit Beaurepaire so aktiv mit begleitet hat und zu unserer ev. Kirchengemeinde in Brüden ein super Verhältnis aufgebaut hat. Als 1. Vorsitzender war er 22 Jahre maßgebend und beispielgebend. Der MC Trailhof wuchs zu einem starkem Verein mit über 300 Mitgliedern.

Axel Uebele MC Trailhof

Auch er ist von der Gründung des Vereins an mit dabei, quasi immer in Verantwortung, 18 Jahre lang zweiter Vorstand. Das besondere Engagement im sozialen Bereich, wie zum Beispiel beim Kinderferienprogramm, dem Benefizkonzert zu Gunsten von Sternentraum und vielem mehr hat Bürgermeister Ostfalk besonders erwähnt.

Menschen wie Uli Schulz und Axel Uebele sind Aushängeschild für den Verein und für die Gemeinde.

Erich Wahlenmaier Posaunenchor Oberbrüden

Bürgermeister Ostfalk stellte den aktiven Bläser im Posaunenchor vor. Während der sechs Jahrzehnte war er nicht nur Musiker, sondern auch viele Jahre Kassierer und damit auch lange Zeit verantwortlicher im Verein.

Es gibt neben den eben Geehrten noch viel mehr Menschen, denen unser Dank gebührt.

Abschließend brachte der **Musikverein Oberbrüden** mit dem Titel „El Barca“ den Übergang zur persönlichen Begrüßung der Ehrengäste durch Bürgermeister Ostfalk. Nach der Darbietung der sportlichen Einlage des TSV Oberbrüden, Abteilung Aikido erfolgte die Bewirtung durch die Gemeindegemitarbeiter. Die Bevölkerung und Ehrenden wie auch die Ehrengäste hatten dann die Möglichkeit sich auszutauschen.

Auenwalder Jahresrückblick 2016

„Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat“.
Hal Borland

Mit diesem Zitat blicken wir zurück auf das Jahr 2016, das für die Gemeinde viele wesentliche Veränderungen und Ereignisse gebracht hat.

Das Jahr 2016 wurde eingeleitet mit unserem Bürgerempfang, der nebst allen Ehrungen unserer erfolgreichen Auenwalder Sportler und langjährigen ehrenamtlichen Tätigen als Highlight die Tanzgruppe des Tanzsportzentrums Weissacher Tal aufwies.



Kurz darauf ging es mit zwei echten Krachern weiter:

„**Draußen**“ in Lippoldweiler begann der Bau des ersten Auenwalder Kreisverkehrsplatzes zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Ortsdurchfahrt, als Wendemöglichkeit für Busse und LKWs, mit neuen behindertengerechten Bushaltestellen und als Anschluss für den neuen Lebensmittelmarkt.

„**Drinne**n“ in der Auenwaldhalle in Unterbrüden wurde das 25-jährige Jubiläum der Gruschtelkammer mit einem unvergesslichen und kaum zu überbietenden Galaabend gefeiert. Das Programm der Jubiläumsgala mit der „Crème de la Crème“ der deutschen Kleinkunst- und Kabarettzene begeisterte das Publikum in der restlos ausverkauften Auenwaldhalle.

Im Frühjahr wurde in Lippoldweiler mit dem Bau des EDEKA-Marktes begonnen. Der neue Vollsortimenter wird die Nahversorgung in ganz Auenwald, besonders im größten Ortsteil Lippoldweiler/Hohnweiler/Ebersberg spürbar verbessern.



Als Ersatz für die dringend sanierungsbedürftige kleine Turnhalle und vor allem für die Weiterentwicklung des Ortsteils Lippold-

weiler im Bereich öffentliche Infrastruktur, wird eine neue Mehrzweckhalle gebaut. Für die vielen hundert Sportler und für die Kinder der Grundschule sowie des Kindergartens wird eine etwas größere und nun auch zweiteilbare Halle gebaut. Damit können endlich zwei Gruppen gleichzeitig die Halle nutzen und es kann auch richtig Fußball oder Volleyball gespielt werden. Die Bestuhlung und die mobile Bühne schaffen gute Rahmenbedingungen für Veranstaltungen der Schule, des Kindergartens und der Vereine. Auch für die Gruschtelkammer und das Tanzsportzentrum entstehen damit neue Möglichkeiten. Endlich erhält Lippoldweiler auch einen „eigenen“ Bürgerraum für Gemeinde- und Vereinsversammlungen oder für Familienfeste. In der Mensa können die Kinder von Kindergarten und Grundschule gemeinsam zu Mittag essen. Mit dem Bau wird kommendes Frühjahr begonnen und ab Ende 2018 soll die neue Halle genutzt werden. Vom Bund sind schon 1,837 Millionen Euro an Zuschuss bewilligt.

Die Änderung des Bebauungsplans „Ortseingang Däfern“ trägt zur Sicherung vorhandener Arbeitsplätze und zur Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze durch den schon begonnenen Neubau einer weiteren Halle der Fa. Rogatti bei. Überlegungen für einen Neubau des Bereichs Entwicklung und Verwaltung laufen.

Für Betriebserweiterungen weiterer Auenwalder Gewerbetreibende wird derzeit der Flächennutzungsplan fortgeschrieben und die Bebauungsplanung „Hofäcker“ in Mittelbrüden vorbereitet.

Für die vielen Auenwalder Interessenten an einem Wohnbauplatz wird der Flächennutzungsplan fortgeschrieben und der Bebauungsplan „Hauäcker“ in Hohnweiler derzeit entwickelt.

In der Grundschule Lippoldweiler wurden in den Sommerferien die Schüler-WC's komplett renoviert.

Zur Belegung von Oberbrüden soll im Rahmen des Landessanierungsprogramms eine neue Ortsmitte entstehen. Die ersten Entwürfe wurden gemeinsam mit der Bürgerschaft erarbeitet und sollen 2017 weiter verfeinert werden.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energie sparende LED-Leuchtkörper wurde im Jahr 2016 in großem Stil in verschiedenen Ortsteilen umgesetzt. 2018 soll die gesamte Gemeinde umgerüstet sein.

Im Sommer wurde der Lückenschluss im Verlauf des „s'Äpple“ durch einen neuen Waldweg oberhalb von Däfern fertiggestellt und die Förderung zum Erhalt unserer Landschaftsprägenden Streuobstwiesen fortgeführt.

Seit 12. Dezember 2016 kehrt nun endlich erstmals regelmäßig ein Bus zwischen dem Bereich Lippoldweiler (größter Ortsteil Auenwalds) und den Brüdenorten und weiter nach Backnang. Mit den beiden Linien 365 und 366 sowie 382 gibt es Werktags zur Hauptverkehrszeit in den größeren Ortsteilen nun quasi einen Halbstundentakt beim Busverkehr.





Durch das Aufbringen des Feinbelags ist die innerörtliche Erschließung entlang der Lugstraße nun vollständig abgeschlossen. Zehn wunderschöne Wohnbauplätze in Unterbrüden sind dadurch entstanden.

In Däfern wurde ein Gemeindeeigenes Wohnhaus mit Flüchtlingen belegt. Zusammen mit der gemeindeeigenen Unterkunft in Unterbrüden und einem Privathaus in Mittelbrüden, konnte allen uns zugewiesenen Flüchtlingen eine Bleibe gegeben werden. Für 2017 hoffen wir darauf, dass wir durch die Anmietung von privaten Wohnungen oder Häusern den uns zugewiesenen Flüchtlingen ein neues Zuhause anbieten können. Ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön gebührt unserem Arbeitskreis Integration, der sich mit ganz viel Engagement unermüdlich um die Hilfesuchenden Menschen kümmert und sie bei vielen Dingen des täglichen Lebens unterstützt.

Förderzusagen gibt es von Bund und Land für die Umrüstung der Regenüberlaufbecken zum Schutz des Grundwassers und der Gewässer, für die Sanierung der Hohe Straße mit neuer Wasserleitung und Kanal, die Generalsanierung der zukünftig barrierefreien Freizeitanlage Zwiebelberg, die Erneuerung der Brücke bei der Auenwaldhalle, die Umstellung der Beleuchtung auf LED in der Sporthalle Oberbrüden und bei der Straßenbeleuchtung. Für die Mehrzweckhalle liegen schon schriftliche Zusagen in Höhe von ca. 2 Millionen von Bund und Land für die neue Mehrzweckhalle Hohnweiler vor. Mit diesen Maßnahmen wird im Jahr 2017 begonnen und soweit möglich auch fertig gestellt.

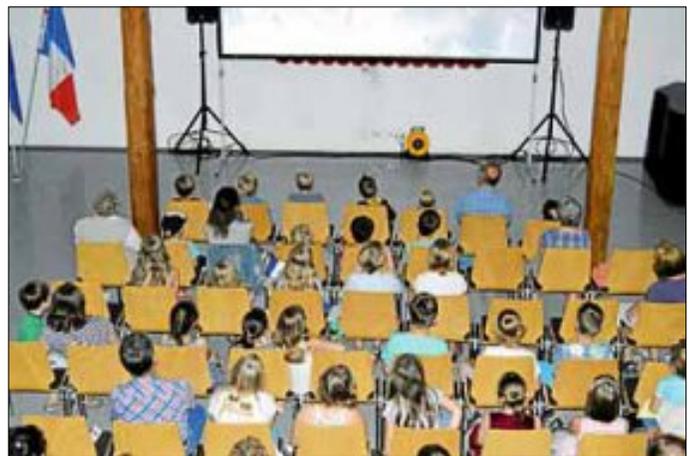
Kultureller Höhepunkt im Sommer waren die Auenwalder Kunst und Kulturwochen „Auenwald Creativ“ mit „Musik und Kabarett am See“ auf höchstem Niveau. Hier wurde die Gemeinde durch den Vorsitzenden des Fördervereins Kleinkunstbühne Gruschtelkammer, Karl-Heinz Graf wieder großartig unterstützt und den Besuchern ein Programm auf Großstadtniveau geboten. Deutschlandweit bekannte Künstler wie Lizzy Aumeier, Werner Koczwara, Ernst Mantel, Timo Meindl sowie die Shakin' Daddes Band mit der „Auenwalderin“ Sabine Petrich als begnadete Sängerin begeisterten das Publikum. Durch die schöne Anlage des Hechtclubs am Brühlsees und das Zirkuszelt entstand auch ein unvergleichliches Ambiente.



Auch die beiden Kulturkreisevents auf Schloss Ebersberg mit dem gelungenen Irischen Abend am 9.6.2016 vorab mit Whiskey-Degustation von und mit Frank Fuderer und anschließendem Folk und Rock der fabelhaften Band Hedgehog's Garden und dem fantastischen Konzert am 15.9.2016 von „Hiss“ begeisterte das Publikum.



Das erste Auenwalder Sommernachts-Kino am 23.07.2016 begeisterte die Kleinen mit dem Film „Ernest und Celestine“ und die „großen“ Zuschauer mit dem wunderbar lustigen Film „Monsieur Claude und seine Töchter“.



Weiterhin wurde das seelische Wohl der Bürgerinnen und Bürger der evangelischen Pfarrgemeinde Oberbrüden-Unterbrüden durch die Amtseinführung des Pfarrers Bernhard Körner am 18.09.2016 nach langer Zeit wieder in Einklang gebracht. Er wurde in der Peterskirche in Oberbrüden herzlich willkommen geheißen.



Unserem besonders aktiven Bürger und Gemeinderat Eugen Holzwarth wurde das Bundesverdienstkreuz am Bande wegen Jahrzehnte langen ehrenamtlichen Engagements in vielen verschiedenen Bereichen feierlich am 02.11.2016 durch Justizminister Guido Wolf überreicht.



Nicht zu vergessen ist das 20-Jährige Jubiläum unseres Kindergartens Stockrain, welches dieses Jahr gebührend mit einem Gottesdienst in der Kreuzkirche in Unterbrüden und danach im Kindergarten Stockrain gefeiert wurde. Der Garten, der zuvor von den Eltern und Kinder des Kindergartens in ehrenamtlicher Arbeit erneuert wurde, erlebte seine erste große Bewährungsprobe.



Unsere Jugendarbeit begleitete Anfang des Jahres unter dem Titel „Soccer at midnight“ ein jugend- und freizeitspezifisches Präventionsprojekt, welches an den gewaltlosen sportlich-fairen Umgang miteinander und an eine gesunde Lebensführung ohne Drogen und Alkohol appellieren soll.



Kurzer Ausblick auf 2017

Der Kinderfasching wird am Faschingsdienstag, 28.02.2017 stattfinden.

Voraussichtlich am 18.03.2017 wird eine Flurputzete stattfinden, bei der alle Bürgerinnen und Bürger, sowie Kinder um Hilfe gebeten werden. Jeder Helfer wird gebraucht.



Am Samstag, 21.05.2017 wird die erste Begegnung am Brüdenbach stattfinden. Weitere Infos werden im Mitteilungsblatt veröffentlicht oder können bei Frau Bader - 5005-10 erfragt werden.

Alle Freunde der Partnerschaft sowie alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen das 30-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Auenwald und Beurepaire im Rahmen eines Jubiläumswochenendes vom 30.06. bis 02.07.2017 in Beurepaire zu feiern. Anmeldebögen werden im Mitteilungsblatt abgedruckt.

Auch dieses Jahr wird am 21.06.2017 ein Krämermarkt stattfinden.



Die Nacht der offenen Keller und Scheunen findet dieses Jahr am 23.09.2017 statt.

Über weitere Veranstaltungen werden Sie über unser Mitteilungsblatt wöchentlich informiert oder unseren Veranstaltungskalender sowie auf der Homepage unter www.auenwald.de

Aktion Miteinander		5 / 2017
Jeden Montag Turnhalle Hohnweiler	14.00 Uhr	Seniorenturnen - Turnen, Gymnastik, Tanz... Ein Angebot des TSV Lippoldswweiler Ansprechpartnerin: Frau Sartirana-Nutz, Tel. 59173
Jeden zweiten Mittwoch, nächster Termin 8. Februar 2017	14.00 Uhr	Skat, Gaigel, Binokel in der Ratscheuer Unterbrüden Wer Lust hat einfach mal vorbeischauen. Wir suchen noch dringend Binokel-Spieler/innen! Ansprechpartner: Ulrich Venema Tel. 300942
Jeden zweiten Mittwoch, nächster Termin 8. Februar 2017	15.00 Uhr	Bastelnachmittag im Ev. Gemeindesaal Unterbrüden Ansprechpartnerin: Frau Eppler, Tel. 54614
Jeden zweiten Dienstag, 14. Februar 2017	16.00 Uhr	Kegele in Allmersbach im Tal, Backnanger Straße 44 (hinter dem Rathaus im Ortskern Allmersbach im Tal) jeden zweiten Dienstag. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ansprechpartner: Rolf Schuster, Tel. 52996
Donnerstag, 23. Februar 2017	10.45 Uhr	Senioren-Wanderguppe Unsere Besenfahrt zum Weingut Härle nach Abstatt findet am Donnerstag, 23. Februar 2017 statt. Abfahrt ist um 10:45 Uhr in Däfern, an den anderen Haltestellen entsprechend etwas später. Rückfahrt ca. 16:00 Uhr. Auch Nichtwanderer sind herzlich willkommen und können sich zur Besenfahrt anmelden. Teilnehmer die sich noch nicht angemeldet haben, bitte bei Gabriele Holzwarth anmelden. Ansprechpartner: Gabriele Holzwarth Tel. 54404, Rudi Schwarz Tel. 52217
<p>Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Angeboten herzlich willkommen, gerne auch jüngere Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern oder bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bader, Tel. 07191/5005-10 oder bader@auenwald.de. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, wenden Sie sich bitte spätestens einen Tag davor an die Gemeindeverwaltung, Frau Kellermann, Tel. 07191/5005-11.</p>		

Veranstaltungen im Februar 2017

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort der Veranstaltung
Samstag, 04.02., 20.00 Uhr	Mitgliederversammlung	Musikverein Oberbrüden	Im Musikerheim Oberbrüden
Samstag, 04.02., 19.00 Uhr	Versammlung	Jagdgenossenschaft Oberbrüden	Altes Schulhaus Oberbrüden
09., 10. und 11.02., jeweils 20.00 Uhr	Christoph Sonntag, Solo Kabarett	Förderverein Kleinkunsthöhne „Gruschtelkammer“	Sängerhalle Oberbrüden
Freitag, 10.02., 19.00 Uhr	Generalversammlung	Bürgerverein Ebersberg	Alte Schule Ebersberg
Montag, 13.02., 18.30 Uhr	UPA und VFA-Sitzung	Gemeinde Auenwald	Ratscheuer
Mittwoch, 15.02., 20.00 Uhr	Helge und das Udo	Förderverein Kleinkunsthöhne „Gruschtelkammer“	Sängerhalle Oberbrüden
Donnerstag, 16.02., ab 14.30 Uhr	Blutspendeaktion	DRK Weissacher Tal	Auenwaldhalle
Montag, 20.02. 19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Auenwald	Ratscheuer
Freitag, 24.02., 20.00 Uhr	„Pariser Flair“, Chansons	Kulturkreis Weissacher Tal	Ratscheuer
Montag, 27.02., 19.00 Uhr	Rosenmontagsball	TSV Oberbrüden	Auenwaldhalle
Dienstag, 28.02., 14.44 Uhr	Kinderfasching	Gemeinde Auenwald	Auenwaldhalle



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 04.02.2017 und Sonntag, 05.02.2017

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum, Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-Krische-Straße 4, Ärztlicher Notfalldienst Tel: 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 073614

Zentraler Notfalldienst in den Ambulanzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden, Am Jakobsweg 1, Tel. 07195 59137000 (Vor Anmeldung nicht erforderlich)

Zahnärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Telefon 0711 7877744.

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart. Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16 – 22 Uhr, und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 – 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 0180 6 071122.

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 bis 8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon 01805 003656.

Apothekendienst

Donnerstag, den 02.02.2017

Apotheke St. Ulrich Sulzbach, Backnanger Str. 3, Sulzbach a. d. Murr, Tel. 0 71 93 / 91 91 91

Freitag, den 03.02.2017

Center-Apotheke im Kaufland Backnang, Sulzbacher Straße 201, Backnang, Tel. 91 15 11 00

Samstag, den 04.02.2017

Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4, Backnang, Tel. 34 31 00

Sonntag, den 05.02.2017

Rats-Apotheke, Backnanger Straße 48, Allmersbach i. T., Tel. 35 90 20
Hörschbach-Apotheke, Hörschbachstr. 61, Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 90 09 17

Montag, den 06.02.2017

Brücken-Apotheke, Sulzbacher Straße 21, Backnang, Tel. 6 51 33

Dienstag, den 07.02.2017

Rathaus-Apotheke Aspach, Backnanger Str. 2, Großaspach, Tel. 92 02 96
St. Walterich-Apotheke, Marktplatz 6, Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 88 21

Mittwoch, den 08.02.2017

Johannes-Apotheke, Burgplatz 3, Backnang, Tel. 6 85 08
Apothekenöffnungszeiten (jeweils von 08:30 bis 08:30 des Folgetages)
Der Apotheken-Notdienstfinder. Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33. Mobilnetz ohne Vorwahl: 22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min). Homepage: www.aponet.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Groß- und Kleintiere

Samstag, 04.02.2017 und Sonntag, 05.02.2017

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284
Zu erreichen über Zentrale (Tiernot), Tel. 070008437668.

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal, Geschäftsführung Martina Zoll
Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:

für die Bereiche Weissach und Allmersbach

Heike Stadelmann.....Telefon 9115-30

für den Bereich Auenwald

Ute Braun.....Telefon 9115-36

Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:

Anette Sohn.....Telefon 51016

Tagespflege:

Susanne Häberle.....Telefon 9115-40

Essen auf Rädern: tel. erreichbar von Mo.-Fr. von 9.00 – 10.30 Uhr

Sabine Wörner, Susanne Maier.....Telefon 9115-32

Hausnotruf: Birgit Blatt.....Telefon 9115-38

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde

Auenwald-Althütte, Tel.: 5 71 30

Kath. Haus- und Nachbarschaftshilfe Bk, Tel.: 5 69 37

Kath. Familienpflege Rems-Murr, Tel: 07151 / 1 69 31 55 und

0176 / 16 93 15 51; info@familienpflege-remm-murr.de

Pflegebegleitung

Kostenlose Hilfe in schwierigen Lebenslagen, z.B. im Krankheits- und Pflegefall, Tel: (0176) 38 62 16 13.

Pflegestützpunkt im Landratsamt Waiblingen mit Altenhilfe- und Demenzfachberatung

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@remm-murr-kreis.de

Telefon 07151 501-1657 und -1658

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rems-Murr e.V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang, Tel.: 883111

Internet: www.kv-remm-murr.drk.de; E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Info@hospiz-remsmurr.de

Ambulanter Hospizdienst, Tel.: 34 41 94-0

ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebblume, Tel.: 34 41 94-0

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer
kinder@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum, Tel.: 3732432

www.kinderhospizdienst.net E-Mail an: info@kinderhospizdienst.net

Stationäres Hospiz Backnang, Tel.: 0 71 91/3 43 33-0

Stationaeres@hospiz-remm-murr.de

„Bürger helfen Bürgern“ in Notfällen

Kontaktadresse: Agenda 21 Gesellschaft, Kultur und Soziales

Rathaus: Frau Yvonne Bader, Tel.: 5005-1, oder Günter Ruff, Tel.: 52848

Ortsseniorenrat:

osr@auenwald.de

Gudrun Hanel, Tel: 53028; Karl-Heinz Pscheidl, Tel: 52565

Arbeitskreis Integration:

info@ak-integration-auenwald.de; **Kontaktnummer: 0171 1256606**

Schulen

Grundschule Lippoldswailer, Ammerweg 8 57181 Fax: 301573

Grundschule Unterbrüden, Beaufreistra. 3 55 30 Fax: 312710

Außenstelle Oberbrüden, Bruckwiesen 20 55 40

Kindergärten

Hohnweiler - Ruitweg 13 5 82 44

Oberbrüden - Steinbacher Str. 13/2 5 46 60

Kleinkindgruppe - Schulweg 14 5 20 48

Unterbrüden - Brückenweg 5 5 91 56

Im Stockrain 22 5 90 54

Jugendarbeit

(ja.auenwald@gmx.de) 01 51 / 57 42 98 10

Bauhof

91 17 37

Hausmeister mobil 01 71 / 5 51 02 56

Wassermeister 01 71 / 9 72 88 89

Bürgermeister Ostfalk 3 68 96 75

(nach Dienstschluss in dringenden Notfällen)

Notariat Weissach im Tal II im Rathaus 50 05-36, Fax 50 05-37

Unterbrüden Sprechzeiten

Montag – Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Montag – Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr und tel. Vereinbarung



Sonderaktion für die Hauptuntersuchung von Zugmaschinen 2017

nach § 29 StVZO

Der TÜV Verkehr und Fahrzeug Service-Center Backnang beabsichtigt auch in diesem Winter die landwirtschaftlichen Zugmaschinen zu überprüfen:

In Auenwald am:

Dienstag, 14. Februar 2017, beim alten Rathaus Hohnweiler
8.00 bis 10.00 Uhr

Dienstag, 21. Februar 2017, beim alten Rathaus Oberbrüden
8.00 bis 10.00 Uhr

Zugmaschinenbesitzer können ihre Fahrzeuge im Rathaus Unterbrüden, Herrn Wieland, Tel. 5005-12 anmelden.

Festwochenende in Beaufort zum 30-jährigen Jubiläum

In diesem Jahr lädt die französische Partnerstadt Beaufort die Auenwalder zu einem Festwochenende vom 30. Juni bis 02. Juli 2017 ein. Dort wird der 30. Geburtstag der Partnerschaft zwischen Auenwald und Beaufort gefeiert.

Alle bisherigen bzw. künftigen Freunde der Partnerschaft sollten sich den Termin fest vormerken und sich so früh als möglich anmelden.

Wir fahren wieder gemeinsam mit dem Bus nach Beaufort und werden Unterkunft und Verpflegung bei französischen Gastgebern erhalten. Natürlich ist auch ein gewisser Unkostenbeitrag obligatorisch.

Nähere Einzelheiten über das Wochenende sind zwischenzeitlich bekannt und sind im Mitteilungsblatt weiter hinten beim Partnerschaftskomitee abgedruckt.

Wer jetzt schon weiß, dass er mitfahren wird und/oder auch im direkten Kontakt mit befreundeten Gastgebern steht, wird gebeten sich an die Gemeindeverwaltung, Frau Bader, Tel. 5005-10, oder bader@auenwald.de zu wenden.

Kinderkleider- und Spielzeugbasar

in der
Auenwaldhalle in Unterbrüden
am **11. März 2017**
von **13:30 bis 15:30 Uhr**
(Schwangere mit Mutterpass ab 13 Uhr)

Anmeldungen zur Nummernvergabe
ab dem **5. Februar 2017, 19:00 Uhr**,
über das Anmeldeformular auf der
Homepage www.kinderbasar-auenwald.de.
Dort finden Sie auch weitere Infos.



 Kaffee und
 Kuchen auch zum Mitnehmen

Die Übungsstunden in der Auenwaldhalle

müssen am
Donnerstag, 16.02.2017 ab 12.00 Uhr
a u s f a l l e n .

Bitte vormerken!!!!

Bitte vormerken!!!!

Begegnung am Brüdenbach

Aktionstag am 21. Mai 2017 der Gemeinden Auenwald und Weissach im Tal unter dem Motto „Begegnung am Brüdenbach“

Der Brüdenbach verbindet die beiden Gemeinden Auenwald und Weissach im Tal und bietet an diesem Aktionssonntag die Gelegenheit, Begegnung zu schaffen und die beiden Orte zu verbinden. Beim ersten Treffen mit interessierten Kirchen, Vereinen, Schulen, Kindergärten, sonstigen Institutionen und Privatpersonen sind „viele bunte Ideen“ zusammengetragen worden.

Zum Start des Aktionstages um 10 Uhr gibt es bei der Missionsschule in Unterweissach einen ökumenischen Gottesdienst im Freien.

Um 11.30 Uhr findet die öffentliche Begrüßung statt. Die Schirmherrschaft liegt bei den beiden Bürgermeistern Herr Ostfalk und Herr Schölzel. Um 12 Uhr ist Startschuss für die Aktionen entlang des Brüdenbaches. Das Ende ist um 17 Uhr.

Eine Besonderheit wird die Einweihung des Friedenspfahles sein, der etwa auf Gemeindegrenze Auenwald und Weissach im Tal aufgestellt und dort auch bleiben wird. Das Motto ist eine friedvolle Begegnung von Natur und Mensch.

Weitere Interessenten, die einen Beitrag zum Aktionstag leisten wollen, können sich gerne melden.

Den Ideen wird keine Grenze gesetzt:

Kunst/Kreativität, Kultur/Heimat/Lesung, Tiere/Vögel/Fische, Natur/Streuobstwiese, Musik/Tanz/Gesang, Bewirtung/Essen/Trinken, Führungen zu Natur/Hochwasserschutz/Tiere, mit allen Sinnen, Bewegung/Sport/Spielwiese.



Anmeldeschluss ist der 10. Februar 2017.

Zum Besprechungstermin am **21. Februar 2017 um 19 Uhr** **Ratsscheuer beim Rathaus in Unterbrüden** laden wir alle Akteure herzlich ein.

Kontakt und Organisation:

Naturparkführerinnen des Schwäbisch-Fränkischen Waldes

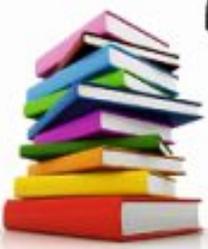
Michaela Genthner und Petra Klinger

E-Mail: genthner@die-naturparkfuehrer.de

Telefon: 07191-31 86 53



**Auenwalder
Bücher-Flohmarkt**



Sa, 04. Februar '17
10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Altes Rathaus in Unterbrüden

Eine Aktion der Gemeinde Auenwald
in Zusammenarbeit mit BIZ&-Schülern der Klasse 9h
und der JUGENDARBEIT

35. Kinderjasching

am
Dienstag, 28. Februar 2017
in der Auenwaldhalle

Spiel & Spaß
Musik & Tanz
Schminkecke
Bewirtung

Der Vorverkauf beginnt ab 20.02.2017
in der Auenwald-Apotheke in Unterbrüden.

Unkostenbeitrag
Kinder 1,- Euro/ Erwachsene 3,- Euro
Evtl. Restkarten an der Tageskasse.

Saalöffnung ab 13.59 Uhr Beginn 14.44 Uhr
Ende gegen 16.66 Uhr



AMTLICH

Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am

Montag, den 13. Februar 2017 um 18.00 Uhr
im Sitzungssaal der Ratsscheuer

darf ich Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung

- 1) Vorberatung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017
sowie Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebs Wasserversorgung
- 2) Bekanntgaben
- 3) Verschiedenes

Anschließend findet eine Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses statt.

Karl Ostfalk
Bürgermeister

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am

Montag, den 13. Februar 2016, 20.00 Uhr
im Sitzungssaal der Ratsscheuer

darf ich recht herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Vorberatung des Haushaltsplans 2017 sowie des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2017
2. Bekanntgaben
3. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Karl Ostfalk
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Auenwald Öffentliche Bekanntmachung

GEMEINDE AUENWALD
Rems-Murr-Kreis
Satzung über die

Benutzung der Gemeindegebäude

Der Gemeinderat hat aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung am 30.01.2017 folgende Satzung beschlossen:

I. Gemeindegebäude

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die Satzung gilt für folgende Gebäude der Gemeinde Auenwald
 - Auenwaldhalle
 - Sporthalle Oberbrüden
 - Turnhalle Hohnweiler
 - Ratsscheuer
 - Altes Schulhaus Ebersberg
 - Altes Schulhaus Oberbrüden, Bürgerraum
 - Sängerrhalle Oberbrüden
 - Schulraum in den Grundschulen
 - Feuerwehrgerätehaus

- (2) Die in Abs. 1 aufgeführten öffentlichen Einrichtungen stehen den Gemeindeeinwohnern und Personen, die in der Gemeinde eine Betriebsstätte unterhalten und nicht in der Gemeinde wohnen sowie örtlichen nicht rechtsfähigen Personenvereinigungen, örtlichen juristischen Personen, den örtlichen Vereinen, Kindergärten und Schulen im Rahmen ihrer Zweckbestimmung sowie sämtlichen öffentlichen Einrichtungen zu Unterrichts- und Übungszwecken und zur Abhaltung von Veranstaltungen zu den in dieser Benutzungsordnung aufgeführten Bedingungen zur Verfügung. In Ausnahmefällen kann auch privaten Personen und Gesellschaften oder auswärtigen Veranstaltern die Benutzung der Räume gestattet werden. Hierüber entscheidet das Bürgermeisteramt.
- (3) Bei Bedarf können die Gemeindegebäude, soweit sie dafür geeignet und ausgestattet sind, durch die Benutzer auf eigenes Risiko und Gefahren bewirtschaftet werden.
- (4) Vermietungen an verbotene und verfassungsfeindliche Parteien und sonstige verbotene Vereine, Organisationen und Institutionen finden nicht statt.
- (5) Diese Satzung gilt in Zusammenhang mit den Unfallverhütungsvorschriften des zuständigen Unfallversicherungsträgers. Ebenso gelten die Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung Baden-Württemberg (VStättVO).

§ 2 Verwaltung und Aufsicht

- (1) Die Benutzung wird ausschließlich durch die Gemeindeverwaltung vergeben und geregelt, bei Schulräumen im Einvernehmen mit dem Schulleiter.
- (2) Das Hausrecht üben die Gemeinde oder ihre Beauftragten aus. Den Anordnungen, der das Hausrecht Ausübenden, ist Folge zu leisten. Im Zweifelsfall entscheidet das Bürgermeisteramt.

§ 3 Anmeldung und Genehmigung

- (1) Jede beabsichtigte Veranstaltung oder Benutzung außerhalb des Belegungsplanes, muss beim Bürgermeisteramt spätestens 4 Wochen vorher angemeldet werden.
- (2) Liegen für einen Termin mehrere Anmeldungen vor, so entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.
- (3) *Bei der Anmeldung ist ein Fragebogen auszufüllen, der den Betreiber über Art und Umfang der Veranstaltung, insbesondere der zu erwartenden Besucherzahlen und der über die vom Veranstalter vorgesehenen technischen und sonstigen Aufbauten informiert. Über die Nutzungserlaubnis wird erst entschieden, wenn der Gemeindeverwaltung dieser Fragebogen vollständig ausgefüllt vorliegt und auch alle sonstigen Fragen zur gewünschten Nutzung geklärt sind.* Bei der Anmeldung ist anzugeben, welche Teile der Einrichtung benötigt werden und auf welche Zeit sich die Benutzung, Auf- und Abbau oder eine Probe voraussichtlich erstrecken.
- (4) Die Gemeinde kann die Überlassung an einen Veranstalter widerrufen. Die Gemeinde sichert jedoch zu, von diesem Widerrufsrecht nur bei dringend notwendigem Eigenbedarf Gebrauch zu machen. Ein Anspruch des Veranstalters auf Schadenersatz ist in jedem Fall ausgeschlossen.
- (5) Der Veranstalter hat sich der Benutzungs- und Gebührenordnung zu unterwerfen. Das Bürgermeisteramt trifft mit ihm etwa noch zusätzlich erforderliche Vereinbarungen.
- (6) Die Einteilung der Übungsstunden erfolgt durch das Bürgermeisteramt nach vorheriger Anhörung der Beteiligten, im Zweifelsfall entscheidet das Bürgermeisteramt.

§ 4 Bereitstellung der Räume

- (1) Die Gemeindegebäude werden vom Hausmeister rechtzeitig vor der genehmigten Veranstaltung dem verantwortlichen Ansprechpartner mit den beweglichen Gegenständen übergeben. Die Rückgabe hat rechtzeitig vor Beginn der nächsten Veranstaltung an den Hausmeister zu geschehen, wobei von diesem festgestellt wird, ob durch die Benutzung Schäden verursacht worden sind und das Inventar noch vollständig ist.

- (2) Sind für eine Veranstaltung Tische und/oder Stühle notwendig, so sind diese auf Grundlage, des von der Baubehörde genehmigten Bestuhlungsplanes aufzustellen. Soll vom Bestuhlungsplan abgewichen werden, ist in jedem Fall ein Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik hinzuzuziehen. Der Aufbau einer Bestuhlung und deren Abbau erfolgt grundsätzlich durch den Veranstalter.
- (3) Die zulässige Besucherzahl ergibt sich aus dem Bestuhlungsplan oder wird in der Erlaubnis zur Nutzung der Versammlungsstätte gesondert festgelegt.

§ 5 Besondere Pflichten der Benutzer

- (1) Der jeweilige Benutzer oder Veranstalter ist verpflichtet, die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Diese sind u.a. die Bestimmungen über die Sperrzeit (Polizeistunde), die Genehmigungspflicht von Tanzveranstaltungen und alle sonstigen aus der Benutzung der öffentlichen Gebäude und der Durchführung von Veranstaltungen ergebenden Bestimmungen nach den Steuergesetzen, den Vorschriften zum Schutze der Jugend, dem Gaststättengesetz, der Gewerbeordnung, der Versammlungsstättenverordnung, dem Gesetz zum Schutze der Sonn- und Feiertage, dem Gesetz über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg sowie den Unfallverhütungs- und Versicherungsbestimmungen.
- (2) Bei Filmvorführungen hat der Veranstalter die Vorschriften der Verordnung des Innenministeriums über die Sicherheit bei Lichtspielvorführungen sowie alle sonstigen einschlägigen Vorschriften zu beachten.
- (3) Die jeweilige Benutzungsdauer ist genau einzuhalten.
- (4) Wird eine genehmigte Nutzung nicht in Anspruch genommen, ist spätestens *vier Stunden* vor Beginn der vorgesehenen Benutzung dem Bürgermeisteramt bzw. dem Hausmeister Mitteilung zu machen. Bei Ausfall einer angemeldeten Benutzung gilt die entsprechende Bestimmung der Gebührenordnung.

§ 6 Bedienung von Anlagen

Die Lautsprecher-, Beleuchtungs-, Heizungs-, Lüftungs-, Jalousien- und Gardinenanlagen, dürfen nur durch den Hausmeister, den von ihm eingewiesenen Übungs- oder Veranstaltungsleiter oder einem sonstigen Beauftragten der Gemeinde bedient werden.

§ 7 Nebenkosten

Die anfallenden Kosten für Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Strom und Wasserverbrauch werden nach der Gebührenordnung, die Bestandteil dieser Satzung ist, abgerechnet.

§ 8 Ordnungsvorschriften

- (1) Den Benutzern der öffentlichen Gebäude wird zur besonderen Pflicht gemacht, die Gebäude und ihre Einrichtungen zu schonen, sauber zu halten und alle Beschädigungen zu vermeiden.
- (2) Größte Reinlichkeit ist in den Toiletten, Wasch- und Duschräumen geboten. Für Abfälle und Aschenreste sind Abfallbehälter und Aschenbecher zu benutzen. Für die Müllentsorgung bei bzw. nach Veranstaltungen ist der Veranstalter verantwortlich. Versäumt der Veranstalter, den Müll zu entsorgen, wird der Müll auf Kosten des Veranstalters durch die Gemeinde entsorgt.
- (3) Es ist verboten:
 - a) In öffentlichen Gebäuden zu rauchen
 - b) In den öffentlichen Gebäuden Drogen und Genussmittel zu konsumieren – Ausnahme Alkoholgenuss bei Bewirtschaftung. Werden bei einer Veranstaltung alkoholische Getränke angeboten, muss mindestens ein nichtalkoholisches Getränk billiger sein, als die billigste Menge Alkohol. Die Jugendschutzvorschriften sind zu beachten.
 - c) Abfälle aller Art (Streichholz, Papier, Speisereste und dergleichen) auf den Boden zu werfen.
 - d) Wände und Türen oder Bodenbeläge zu beschmutzen oder zu beschriften.



- e) Gegenstände irgendwelcher Art anzubringen oder zu befestigen oder vorhandenes Inventar oder Einrichtungsgegenstände zu verändern.
 - f) Auf Tischen oder Stühlen zu stehen
 - g) An den Lautsprecher-, Licht-, Heizungs- und Gardinenanlagen unbefugt zu hantieren.
 - h) Feste oder sperrige Gegenstände, die eine Verstopfung herbeiführen können, in die Toilette zu werfen
 - i) Räumlichkeiten, die nicht zum Übungs- oder Veranstaltungsbetrieb gehören oder deren Benutzung nicht genehmigt wurde, zu betreten.
 - j) Motor- oder Fahrräder innerhalb des Gebäudes abzustellen.
 - k) Hunde mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde.
- (4) Bei Veranstaltungen ist erforderlichenfalls nach den Vorschriften der Versammlungsstätten-Verordnung eine Brandsicherheitswache notwendig.
Die Brandsicherheitswache wird durch die Gemeindeverwaltung auf Kosten des Veranstalters bestellt.
Falls der Veranstalter eine Betreuung durch das Rote Kreuz (DRK) für nötig hält, bestellt er diese auf eigene Rechnung selbst.
Bei jeder Veranstaltung sind vom Veranstalter darüber hinaus mindestens zwei zuverlässige Personen als Ordner einzuteilen. Die Ordner sind verpflichtet, neben der Feuerwache auf die feuerpolizeilichen Vorschriften zu achten und für einen ruhigen und ordnungsgemäßen Ablauf der gesamten Veranstaltung Sorge zu tragen. Sie haben besonders darauf zu achten, dass die Gänge auch zwischen den Stuhl- und Tischreihen nicht zugestellt werden und haben im Brandfall das geordnete Verlassen des Gebäudes durch die Besucher zu regeln. Der Veranstaltungsleiter hat die Veranstaltung in jedem Fall selbst als Letzter zu verlassen.
- (5) Offenes Feuer und Licht sowie die Verwendung brennbarer Flüssigkeiten oder Gase und pyrotechnischer Erzeugnisse sind untersagt. Davon ausgenommen sind diese im Rahmen einer Theaterveranstaltung. Dies muss jedoch bereits im Vorfeld bei der Antragstellung angegeben und mit den entsprechenden Ansprechpartnern abgestimmt werden; sollten weitere Sicherheitsmaßnahmen notwendig sein, sind diese vom Veranstalter auf eigene Kosten umzusetzen.
- (6) Beim vorübergehenden Ausschmücken der Räume sind folgende Vorschriften zu beachten:
- a) Zur Ausschmückung dürfen nur schwer entflammbar oder durch Imprägnierung schwer entflammbar gemachte Gegenstände nach DIN 4102 B1 verwendet werden. In Fluchtwegen, auch wenn diese durchs Foyer führen, dürfen nur nichtbrennbare Ausschmückungen nach DIN 4102 A 1 verwendet werden. In Holzverkleidungen dürfen keine Nägel eingeschlagen werden.
 - b) Abgeschnittene Bäume und Pflanzenteile sollen nur in grünem Zustand verwendet werden. Ausgetrockneter Baum- und Pflanzenschmuck ist zu entfernen.
 - c) Die Gänge und Notausgänge, die Notbeleuchtung und Feuerlöscheinrichtungen dürfen nicht durch Ausschmückungsgegenstände verstellt oder verhängt werden.
 - d) Verkleidungen und Vorhänge an Brüstungen sind so zu ordnen, dass sich Streichhölzer oder andere brennende Gegenstände nicht darin verfangen können. Die Verkleidung ganzer Wände oder ganzer Decken mit leicht brennbaren Stoffen sowie die Herstellung geschlossener Abteilungen aus solchen Stoffen ist unzulässig.
 - e) Ausschmückungen müssen unmittelbar an Wänden, Decken oder Ausstattungen angebracht werden. Frei im Raum hängende Ausschmückungen sind zulässig, wenn sie einen Abstand von mindestens 2,50 m vom Fußboden haben. Sie müssen von Beleuchtungskörpern und Heizkörpern so weit entfernt sein, dass sie sich nicht gefährlich erwärmen oder entzünden können. Luftballons, die mit brennbarem Gas gefüllt sind, sind verboten.

- (7) Die nach außen führenden Türen dürfen während der Veranstaltung nicht verschlossen oder verstellt sein.
- (8) Die benutzten Räume sind vom Veranstalter besenrein zurückzugeben, ebenso sind die Tische und Stühle sowie benutzte Einrichtungsgegenstände gründlich zu reinigen und sauber zu übergeben.

§ 9 Besondere Bestimmungen für den sportlichen Übungsbetrieb

- (1) Sportliche Übungen dürfen nur unter Aufsicht eines dazu bestellten Übungsleiters stattfinden. Die Namen des Übungsleiters und dessen Stellvertreter sind dem Bürgermeisteramt oder dem Hausmeister schriftlich mitzuteilen. Der Übungsleiter hat für Ordnung in der Halle und den Nebenräumen zu sorgen.
- (2) Im Belegungsbuch muss der Übungsleiter genaue Angaben über Zeit, Anzahl der Teilnehmer und eventuell Vorkommnisse (z. B. Schäden) usw. machen. Das Belegungsbuch wird regelmäßig von der Verwaltung eingesehen.
- (3) Beim Turn-, Sport- und Übungsbetrieb dürfen grundsätzlich nicht mehr als 199 Teilnehmer in einer Versammlungsstätte anwesend sein. Dies bezieht sich auf alle in der Versammlungsstätte befindlichen Personen, Aktive und Betreuer. Sind bei einer Veranstaltung mehr als 199 Personen zu erwarten, müssen alle Regeln und Vorschriften, die für eine Veranstaltung im Sinne des VStättVO gelten, angewandt werden.
- (4) Die Anfangs- und Schlusszeiten der Übungsstunden sind pünktlich einzuhalten. Der Übungsbetrieb endet grundsätzlich um 22.00 Uhr. Spätestens 30 Minuten nach jeder Übungsstunde müssen die benutzten Räumlichkeiten sowie das betreffende Gebäude geräumt sein.
- (5) An Übungsabenden sind nur die Eingänge zu den Übungsräumen offen. Das Betreten nicht freigegebener Räume sowie das Anfertigen von Nachschlüsseln und dergleichen sind untersagt.
- (6) Die Übungsräume dürfen von den Sport treibenden Personen nur mit gut gereinigten, nicht abfärbenden Turn- und Sportschuhen betreten werden. Diese sind erst in den Umkleidekabinen anzuziehen. Nicht verwendet werden dürfen Schuhe mit Stollen, Spikes oder Hallenspikes
- (7) Die beweglichen Turngeräte (Barren, Sprungtisch, Pferd, Schwebebalken, Kasten, Turnbank, Tumblingbahn usw.) sind unter größter Schonung des Bodens und der Geräte nach Anweisung und unter Aufsicht des Übungsleiters aufzustellen, nach der Höhe einzustellen und nach Gebrauch wieder an den zur Aufbewahrung bestimmten Ort zurückzubringen. Das Ziehen von Turngeräten und Matten auf dem Boden ist verboten.
- (8) Bei Ballspielen dürfen nur Bälle verwendet werden, die nicht gefettet sind und die sich für den Hallenbetrieb eignen. Fußballspiele in der Auenwaldhalle und in der Turnhalle Hohnweiler sind verboten, ausgenommen sind Spiele für Schüler und Jugendliche bis 14 Jahre.
Bei Verwendung von Harz gilt folgende Regelung: Es darf nur wasserlösliches Harz verwendet werden; entsprechende Rückstände bzw. Verunreinigungen sind nach Belegungsende vom jeweiligen Verursacher unverzüglich zu beseitigen.
- (9) Die feststehenden Geräte wie Reck, Stufenbarren, Volleyball- und Tennisnetzpfosten usw. dürfen nur in ordnungsgemäß aufgebautem Zustand benutzt werden. Verantwortlich ist der Übungsleiter.
- (10) Die Lufttemperatur soll während der Heizungsperiode bei sportlichen Übungen zwischen 14 Grad C und 18 Grad C liegen.
- (11) Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für das Schulturnen und die Kindergärten.

§ 10 Besondere Bestimmungen für die Bewirtschaftung

Die Bewirtschaftung der Gemeindegebäude ist im Rahmen der vorhandenen Einrichtungen (Küche, Geschirr usw.) möglich. Küche und Inventar sind nach den Veranstaltungen in sauberem Zustand wieder zu übergeben. Vorräte sind zu räumen, desgleichen hausfremde Einrichtungsgegenstände.



§ 11 Schadensfälle

- (1) Alle Beschädigungen am Gebäude und an den Einrichtungen sind unverzüglich dem Hausmeister oder Beauftragten der Gemeinde oder dem Bürgermeisteramt zu melden sowie im Belegbuch einzutragen. Der Gemeinde gegenüber haftet der Veranstalter bzw. der Verein. Die beschädigten Gegenstände werden auf Kosten des Veranstalters bzw. des Vereins wieder hergestellt oder wieder beschafft.
- (2) Die Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegenüber Dritten ist Angelegenheit des Veranstalters bzw. des Vereins.

§ 12 Haftung

- (1) Die Gemeinde überlässt dem Benutzer die Gebäude, Räume, Einrichtungsgegenstände und Geräte zur Benutzung in dem Zustand, in welchem sie sich befinden. Der Benutzer ist verpflichtet, die Hallen, Räume, Einrichtungsgegenstände und Geräte jeweils vor der Benutzung auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit für den gewollten Zweck durch seine Beauftragten zu prüfen; er muss sicherstellen, dass schadhafte Einrichtungsgegenstände, Geräte oder Anlagen nicht benutzt werden.
- (2) Für die von den Veranstaltern eingebrachten Gegenstände, wie Musikinstrumente, Theatergarderobe oder Bühneneinrichtungen usw., übernimmt die Gemeinde keine Verantwortung.
- (3) Die Gemeinde übernimmt eine Haftung für Unfälle, die sich während einer Veranstaltung oder sonst während der Benutzung der Räume ereignen, nur so weit sie ein Verschulden trifft.
- (4) Sonst wird von der Gemeinde jede Haftung für Personen- und Sachschäden sowie für beschädigte oder abhanden gekommene Garderobe abgelehnt.
- (5) Der Nutzungsberechtigte stellt die Gemeinde von etwaigen Haftpflichtansprüchen seiner Bediensteten, Mitglieder oder Beauftragten, der Besucher seiner Veranstaltung und sonstiger Dritter für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung des überlassenen Gebäudes stehen. Der Nutzungsberechtigte verzichtet seinerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Gemeinde und für den Fall der eigenen Inanspruchnahme auf die Geltendmachung von Rückgriffs-Ansprüchen gegen die Gemeinde und deren Bedienstete und Beauftragte.
- (6) Hiervon bleibt die Haftung der Gemeinde als Grundstückseigentümerin für den sicheren Bauzustand von Gebäuden gemäß § 836 BGB unberührt.
- (7) Der Nutzungsberechtigte haftet für alle Schäden, die der Gemeinde an der überlassenen Einrichtung durch die Nutzung im Rahmen eines Vertrages entstehen. Auf Verlangen ist ein entsprechender Haftpflichtschutz nachzuweisen.

§ 13 Fundsachen

Fundgegenstände sind beim Hausmeister bzw. Bürgermeisteramt abzugeben.

§ 14 Ausschluss von der Benutzung

Einzelpersonen, Vereine oder Veranstalter, die sich grobe Verstöße gegen die vorstehenden Bestimmungen zuschulden kommen lassen, können zeitweise oder dauernd von der Benutzung der Gemeindegebäude ausgeschlossen werden.

§ 15 Zutritt

Den Aufsichtspersonen des Bürgermeistersamts und dem Hausmeister ist der Zutritt jederzeit, bei Veranstaltungen auch ohne Bezahlung eines Eintrittsgeldes, zu gestatten.

II. Sportplätze

§ 16 Sinngemäß anzuwendende Bestimmungen

Für die Sportplätze der Gemeinde mit ihren Nebenanlagen gelten die Bestimmungen dieser Satzung sinngemäß.

§ 17 Ordnungsvorschriften

- (1) Die Herrichtung der Spielfelder und sonstigen Einrichtungen ist Sache der jeweiligen Benutzer.

- (2) Der Verkauf alkoholischer Getränke auf den Plätzen sowie das Mitbringen von Tieren und Fahrzeugen (ausgenommen Behindertenfahrzeuge) auf die Plätze ist untersagt.
- (3) Auf die Haftungsbestimmungen in § 10 dieser Satzung, insbesondere bei verursachten Schäden infolge schlechter Boden- und Witterungsverhältnisse, wird hingewiesen.

III. Gebühren

§ 18 Gebührenerhebung

Die Gemeinde Auenwald erhebt für die Benutzung der öffentlichen Gebäude und deren Nebeneinrichtungen Entgelte und eine etwaige Kautions nach Maßgabe dieser Gebührensatzung. Die Gebühren sind öffentlich-rechtliche Entgelte.

§ 19 Gebührenschuldner

Gebührensschuldner ist der Benutzer, Veranstalter oder Antragsteller. Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 20 Benutzung durch die örtlichen Schulen, Kindergärten, die kommunale Jugendarbeit oder sonstige kommunale Einrichtungen bzw. Angebote

Den örtlichen Schulen, Kindergärten sowie der kommunalen Jugendarbeit und sonstigen kommunalen Einrichtungen stehen die Gemeindegebäude für Übungsstunden sowie deren sonstigen Veranstaltungen im Rahmen des jeweils gültigen Belegungsplans unentgeltlich zur Verfügung.

Die nichterhobenen Gebühren nach § 22 und § 23 werden im Haushaltsplan als Verrechnungsbeträge ausgewiesen.

§ 21 Gebühren für den Trainings- und Übungsbetrieb

- (1) Für den Trainings- und Übungsbetrieb der örtlich eingetragenen Vereine in den Sporthallen werden Benutzungsgebühren in Höhe von 0,50 Euro je angefangener Viertelstunde und Nutzungseinheit (Halle) erhoben. Das gleiche gilt für die Nutzung zu verbandseitig vorgeschriebenen Punktspielen, Wertungsspielen oder Meisterschaften sowie internen Meisterschaften der Nutzer.
- (2) Für den Trainings- und Übungsbetrieb gewerblicher, privater oder sonstiger Nutzer werden Benutzungsgebühren in Höhe von 2,00 Euro je angefangener Viertelstunde und Nutzungseinheit (Halle) erhoben.
- (3) Belegungszeitraum ist grundsätzlich das Schuljahr. Die Rechnungsstellung erfolgt einmal jährlich nach Schuljahresende. Belegungen, die sich nicht über das gesamte Schuljahr erstrecken, werden nach der tatsächlichen Belegung abgerechnet.

§ 22 Gebühren für Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen in Gemeindegebäuden werden folgende Benutzungsgebühren je Stunde erhoben:

(1)	Auenwaldhalle	
	1. Halle (inkl. Foyer)	50 €
	2. Bürgersaal (inkl. Foyer)	20 €
	3. Küche und Ausschank	
	Halle	Bürgersaal
	15 €	7,50 €
(2)	Übrige Gemeindegebäude	
	Sporthalle Oberbrüden	50 €
	Turnhalle Hohnweiler	15 €
	Ratsscheuer	25 €
	Altes Schulhaus Ebersberg	20 €
	Feuerwehrgerätehaus	5 €
	Schulraum in den Grundschulen	5 €
	Alte Schule Oberbrüden, Bürgersaal	20 €
	Sängerhalle Oberbrüden	25 €

- (3) Für die Benutzung zu öffentlichen oder privaten Veranstaltungen, die nicht unter den Trainings- und Übungsbetrieb nach § 21 fallen, betragen die in Abs. 1 und 2 aufgeführten Gebühren mindestens das Doppelte der fälligen Benutzungsgebühr je Stunde als Grundpauschale, maximal jedoch das zehnfache der Benutzungsgebühr pro Stunde als Tagespauschale.



- (4) Für die Inanspruchnahme von **mehr** als insgesamt 8 Stunden, üblicherweise max. 4 Stunden vor Beginn einer Veranstaltung und max. 4 Stunden nach Ende einer Veranstaltung (einschließlich Auf- und Abbau, Vorbereitung, Proben, Reinigung) wird je Stunde zusätzlich eine Gebühr von 50 % der Gebühren nach Abs. 1 bis 3 erhoben. Nach vorheriger Rücksprache mit der Gemeinde darf insbesondere zum Schutz der Nachtruhe ausnahmsweise bei Abendveranstaltungen, die später als 22 Uhr enden, die Halle erst am nächsten Morgen bis spätestens 11 Uhr vollständig geräumt und gereinigt zurückgegeben werden. Bei Vormittagsveranstaltungen, die vor 12 Uhr beginnen, kann mit dem Aufbau frühestens ab 19 Uhr des Vorabends begonnen werden. Auch hier sind die entsprechenden Bestimmungen der Polizeiverordnung, insbesondere §§ 3 und 4 zu beachten.
- (5) Bei Benutzern und Veranstaltern, die nicht in der Gemeinde Auenwald ansässig sind oder wohnen oder deren satzungsgemäßer Tätigkeitsbereich sich nicht auf die Gemeinde Auenwald erstreckt, wird zu den Gebühren nach Abs. 1 und 2 ein Zuschlag von 100% erhoben.

§ 23 Nebenkosten

Bei Veranstaltungen in der Auenwaldhalle bzw. der Sängershalle werden zu den Gebühren nach § 22 folgende Nebenkosten erhoben

	Auenwald- halle	Bürgersaal	Sängershalle
a) Heizung, Lüftung, Beleuchtung je Stunde	20€	5€	10 €
b) Lautsprecheranlage pauschal	35€	15€	
c) Sofern die in Ziffer 2 aufgelisteten Gebäude über eine Küche verfügen und diese mitgenutzt wird, werden pro Stunde zusätzlich 5 € fällig. Es wird für die Endreinigung ein Zuschlag von 30 Euro erhoben. a) Bei Benutzung der Küche in der Auenwaldhalle wird für die Endreinigung ein Zuschlag von 80 Euro erhoben.			

§ 24 Umfang der Gebühren

- (1) In den Benutzungsgebühren für den Trainings- und Übungsbetrieb sind die Kosten für die Beleuchtung, Heizung, Strom und Reinigung enthalten, soweit der Verbrauch und die Verschmutzung mit dem eines Sportübungsbetriebs vergleichbar sind. Ein höherer Verbrauch oder erhöhter Reinigungsaufwand ist vom Veranstalter/Nutzer zu bezahlen. Der Auf- und Abbau der Einrichtungsgegenstände ist Aufgabe des Veranstalters.
- (2) Die Regelungen von § 21 Abs. 3 finden entsprechend Anwendung.
- (3) Bei Veranstaltungen an Samstagen und Sonn- und Feiertagen hat der Veranstalter für die Inanspruchnahme des Hausmeisters eine Entschädigung nach besonderer Regelung zu zahlen.
- (4) Sofern die Halle als Betrieb gewerblicher Art geführt wird, wird auf die Benutzungsgebühren nach § 23 und § 24 die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer erhoben.

§ 25 Behandlung der überlassenen Räume

Die Gebäude, Räume und sonstigen Anlagen sind entsprechend der Benutzungsordnung zu behandeln.

§ 26 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren und einer Kautions

Die anfallenden Gebühren entstehen bei Antragsstellung und sind spätestens innerhalb 1 Woche (nach der Veranstaltung auf Anforderung) an die Gemeindekasse zu bezahlen.

Eine etwaige Kautions entsteht mit Aushändigung der Benutzungserlaubnis und ist spätestens vor dem Veranstaltungstermin zur Zahlung fällig. Die Kautions wird von privaten und auswärtigen Benutzern in Höhe der voraussichtlich entstehenden doppelten Benutzungsgebühr erhoben.

§ 27 Auskunftspflicht

Der Gebührenschuldner ist verpflichtet, die zur Festsetzung der Gebühren erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen.

§ 28 Ausfall angemeldeter Veranstaltungen

Findet eine beantragte Veranstaltung nicht statt und ist es nicht mehr möglich, das Gebäude bzw. die Räume anderweitig zu belegen, so wird die entsprechende Gebühr trotzdem fällig.

§ 29 GEMA-Gebühren und sonstige Nebenkosten

- (1) Der Antragssteller bzw. der Veranstalter ist verpflichtet, bei Aufführungen von Tanz- und Unterhaltungsmusik dies der GEMA zwecks Entrichtung der GEMA-Gebühren zu melden.
- (2) Sonstige anfallende Nebenkosten trägt ebenfalls der Antragssteller bzw. Veranstalter.

§ 30 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 02.02.2017 in Kraft.

Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Satzung vom 22.03.1993 außer Kraft.

Auenwald, den 30. Januar 2017

Karl Ostfalk – Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Auenwald in seiner Sitzung am 30. Januar 2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderung von Vorschriften

Die Anlage zur Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften wird wie folgt neu gefasst:

Anlage zur Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Unterkünfte

Gebäude, Wohnung	
Lippoldswellerstraße 42	48 m ²
Lippoldswellerstraße 19	103 m ²
Hügelstraße 15 linker Teil	84 m ²
Hügelstraße 15 rechter Teil	122 m ²
Dorfstraße 19	172 m ²
Backanger Weg 4	117 m ²
Insgesamt	646 m ²
Ortsübliche Vergleichsmiete insgesamt	41.088,76 €
Nebenkosten/weitere Aufwendungen insgesamt	86.993,00 €
Gebührenbedarf insgesamt	128.081,76 €
Gebührensatz (Gebührenbedarf/Wohnfläche)	198,27 €/m²
pro m² und pro Jahr	

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 02.02.2017 mit öffentlicher Bekanntgabe in Kraft.

Auenwald, den 30.01.2017

Karl Ostfalk – Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Der Ausbau der Hohe Straße steht in den Startlöchern

Die Gemeinde Auenwald wird in Kürze mit dem beauftragten Tiefbauer Firma Lukas Gläser die Straßen- und Tiefbaumaßnahme Hohe Straße beginnen.

Der planmäßige Baubeginn ist für den Montag, den 13.02.2017 vorgesehen. Das Bauunternehmen wird auf einer Streckenlänge von ca. 160 Meter die Hohe Straße abschnittsweise sperren.

Im ersten Bauabschnitt wird die Hohe Straße vom Gebäude Haus Nummer 2 bis etwas Gebäude Haus 14 fertiggestellt. Dieser erste Teilabschnitt zwischen Einmündung Schönblick und Einmündung Mühlberg soll bis Mitte Juni 2017 einschließlich dem Einbau des Feinbelags abgeschlossen werden.

Während der teilweisen Vollsperrung erfolgt die ausgeschilderte Umleitung über die Ortsdurchfahrt Lippoldswweiler, Hauptstraße und Buckelhalde wie auch umgekehrt.

Der Anliegerverkehr wird soweit als möglich von der Firma Gläser aufrechterhalten. In der Buckelhalde wird Richtung Hauptstraße talabwärts ein eingeschränktes Haltverbot angebracht.

Die unmittelbaren Angrenzer der Hohe Straße und indirekte betroffene Straßenangrenzer werden in Form eines Infoschreibens über Näheres noch informiert.

Im Sommer 2017 wird dann abschnittsweise die Hohe Straße, zuerst in der Einmündung Schönblick/Buckelhalde gesperrt. Die weitere Fertigstellung der Hohe Straße von der Einmündung Mühlstraße in die Kreisstraße erfolgt in etwas September 2017.

Kindergarten Oberbrüden

Frau Glück in den Ruhestand verabschiedet



Nach 25-jähriger Tätigkeit im Kindergarten Oberbrüden wurde Frau Johanna Glück am vergangenen Freitag in den Ruhestand verabschiedet.

Seit 1992 war Frau Glück mit Leib, Seele und ganz viel Herz Kinderpflegerin im Kindergarten Oberbrüden und hat viele Kinder auf ihrem Weg zur Schule begleitet.

Bürgermeister Ostfalk dankte ihr im Rahmen einer kleinen Verabschiedung für ihre langjährige und hochkompetente Arbeit. Auf ihre liebevolle Art

und Weise hat sie sehr vielen Kindern jede Menge Gutes und Wichtiges auf deren weiteren Lebensweg mitgegeben. Auch im Namen der Kolleginnen, Eltern und Kinder bedankte er sich bei Frau Glück und wünschte ihr alles Gute für den Ruhestand.

JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

07.02.2017

Frau Marlen Weiß, Drosselweg 13, Lippoldswweiler 75 Jahre

08.02.2017

Herrn Werner Bäßler, Rottmansberger Str. 30, Oberbrüden 70 Jahre

09.02.2017

Herrn Hans Bertsch, In den Dinkeläckern 16, Lippoldswweiler 80 Jahre

09.02.2017

Frau Maria Haisch, Goethestr. 4, Unterbrüden 75 Jahre

Alle Jubilare, die **nicht veröffentlicht** werden wollen, bitte unter der Telefon Nr.: (07191) 50 05 – 0 im Rathaus Unterbrüden melden!

SCHULEN



Bildungszentrum Weissacher Tal

Ganztagesschule für Gymnasium, Realschule und Werkrealschule
Platz der Märtyr. 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

Eine kleine Gesprächsrunde mit großer Wirkung

Im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts lud die Klasse 9a des Bildungszentrums Weissacher Tal die Schülerinnen und Schüler der Vorbereitungsklasse zu einem Gesprächskreis am 4. Oktober 2016 ein. Ursprüngliches Ziel war es, den deutschen Schülerinnen und Schülern die humanitären Aspekte zum Thema Zuwanderung und Integration aufzuzeigen sowie Toleranz und Empathiefähigkeit gegenüber Flüchtlingen zu fördern. Doch das gegenseitige Kennenlernen der beiden Schülergruppen brachte weitaus mehr ins Rollen, als von den betreuenden Lehrern erwartet.

Wo sind deine Eltern? Wie lange hat es gedauert, bis du hier warst? Was war das Schlimmste an der Flucht? Wie lebst du jetzt? Diese und viele Fragen mehr, wurden an diesem Dienstagvormittag thematisiert. Als einige der Schüler der Vorbereitungsklasse begannen, von ihrer Flucht zu erzählen, stellte sich tiefe Betroffenheit bei allen Beteiligten ein. Unvorstellbar erschienen diese schweren Schicksale dieser noch so jungen Menschen. Manche der Jugendlichen machten sich ohne Begleitung eines Erwachsenen auf den Weg, andere verloren ihre Eltern auf der Flucht, ohne zu wissen, wo sie jetzt sind oder ob sie noch leben. Ein Junge erzählte, wie er über 6000 Kilometer von Afghanistan nach Deutschland gelaufen ist.

Im Schuljahr 2014/15 entstand am Bildungszentrum Weissacher Tal die erste Vorbereitungsklasse mit Kindern und Jugendlichen, die zum Teil als Flüchtlinge, zum Teil als Migranten ohne Fluchthintergrund nach Deutschland kamen. In diesen bundesweit eingerichteten Vorbereitungsklassen erhalten die Kinder und Jugendlichen intensive Sprachförderung und werden auf den Wechsel in eine Regelklasse vorbereitet. Die Klassenlehrerin Gabriele Hermes beschreibt die Situation, in der sich ihre Schützlinge befinden, als sehr schwierig. Die Kinder seien zwar sehr froh, nun endlich hier in Sicherheit zu sein, sie seien aber auch stark traumatisiert durch die schrecklichen Ereignisse, die sie in ihren Heimatländern und auf ihrer Flucht hierher erleben mussten.

Den Weissacher Schülerinnen und Schülern der 9a brannte das Thema Zuwanderung und Migration von Anfang an unter den Nägeln. Durch den Brandanschlag auf das Flüchtlingsheim im August 2015 und den durch Rechtspopulismus angestachelten Wahlkampf vor den Landtagswahlen galt es gleich zu Beginn des Schuljahres viele Fragen im Gemeinschaftskundeunterricht zu klären, aber auch Vorurteile auszuräumen und dem Thema Flucht ein Gesicht zu geben.

Diese Ziele wurden durch die Gesprächsrunde sicherlich erreicht, aber dabei sollte es nicht bleiben. Die anfängliche Betroffenheit der Schülerinnen und Schüler verwandelte sich schnell in das Bedürfnis, diesen Jugendlichen bei der Integration an der Schule zu helfen. Die Ideen der Klasse 9a reichen von einem gemeinsamen Weihnachtsfrühstück mit Plätzchen und Punsch bis hin zu gegen-



seitigen Besuchen im Unterricht, damit man sich besser kennenlernen kann und sieht, wie der Schulalltag bei den jeweils anderen aussieht. Die erste gemeinsame Aktion war die Vorbereitung des Eine-Welt-Basars am 26.11.2016 am BIZE. „Wir wollen keine Parallelgesellschaft, auch nicht am BIZE, und diese Kooperation ist ein gutes Mittel, um dem entgegenzuwirken“, resümiert Gabriele Hermes.



Kulturkreis Bildungszentrum Weissacher Tal



KULTUR IM WEISSACHER TAL Februar 2017

- Freitag 17.02.2017 20.00 Uhr Literatur unterm Kamin**
Stephan Stadler 2. Weissach-Krimi Bürgerhaus Unterweissach
- Freitag 24.02.2017 20.00 Uhr Duo „Pariser Flair“**
Ratsscheuer Auenwald

bibi Bibliothek im Bildungszentrum bibi

Öffentliche Ausleihe:

Montag	13.00-16.00 Uhr
Dienstag	17.00-20.00 Uhr
Donnerstag	17.00-20.00 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen!

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Informationsabende:

Französisch, Italienisch, Spanisch

Di., 14.02.2017 18:00 - 20:00 Uhr Bildungshaus, VHS

Englisch

Mi., 15.02.2017 18:00 - 20:00 Uhr Bildungshaus, VHS

Englisch ganz von vorne - Lernstufe A1 (P406101)

15 mal ab Mi., 22.02.2017 18:00 - 19:30 Uhr

Max Born Gymnasium

Englisch - Lernstufe A1 (P406111)

15 mal ab Mi., 22.02.2017 19:45 - 21:15 Uhr

Max Born Gymnasium

Zeichnen für Anfänger (P205005)

8 mal ab Mi., 22.02.2017 19:00 - 21:15 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG-Raum 13

Lesen am Markttag

Ungewöhnliche Beziehungen (P201201)

4 mal ab Mi., 22.02.2017 10:30 - 12:00 Uhr

Stadtbücherei Backnang,

VEIKi - Volkshochschul-Eltern-Kind-Kurs

Geburtsstermin: Okt.-Nov. 2016 (P120005)

10 mal ab Fr., 24.02.2017 10:30 - 12:00 Uhr

Altes Rathaus, Großaspach, Backnanger Str. 16, Raum 6

Fit und schwungvoll in den Tag (P302306)

15 mal ab Do., 23.02.2017 09:30 - 10:30 Uhr Bürgerbegegnungsstätte Oberweissach

Hatha-Yoga (P301327)

14 mal ab Do., 23.02.2017 20:15 - 21:45 Uhr

Auenwaldhalle Unterbrüden, Bürgersaal

Weitere Auskünfte unter: Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Auenwald



Abteilung Lippoldweiler

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

am Montag, den **06.02.2017**

treffen wir uns um **19:00 Uhr** am Gerätehaus in Unterbrüden zu unserer Februarübung. Für ein Vesper wird gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen

Timo Rieger

stv. Abteilungskommandant

Altersabteilung

Winterwanderung 12.02.2017

Am Sonntag, den 12.2., findet unsere geplante Winterwanderung, hoffentlich hat es da auch noch Schnee, statt.

Wir treffen uns um 13.30 Uhr am Gerätehaus in Unterbrüden und fahren mit dem MTW und Citymobil nach Strümpfelbach.

Geplant ist eine kleine Wanderung um den Heppsee. Dauer ca. 1 Stunde mit ungefähr 4 km Wanderstrecke auf Feld- und Waldwegen. Ab 15.00 Uhr ist für uns zur Stärkung und zum Aufwärmen im „Backhaus-Café“ der Bäckerei Mildenberger in den Lerchenäckern reserviert. Nichtwanderer können um 15.00 Uhr gerne noch dazu stoßen. Meldet Euch bitte wegen der Reservierung im Café bis zum 7.2. bei mir.

Mit kameradschaftliche Grüßen

Erich

Termine Altersabteilung 2017

Sonntag	15.01.2017	Frühschoppen Gerätehaus
Donnerstag	26.01.2017	Bürgerempfang AU - Halle
Sonntag	12.02.2017	Winterwanderung mit Einkehr
Freitag	10.03.2017	Generalversammlung Feuerwehr
Sonntag	07.04.2017	Weißwurst-Frühschoppen Gerätehaus
Mittwoch	10.05.2017	Grillabend
Sonntag	11.06.2017	Frühschoppen Gerätehaus
Mittwoch	05.07.2017	Wassertreten in Sechselberg mit Einkehr
Sonntag	06.08.2017	Frühschoppen Gerätehaus
Mittwoch	13.09.2017	Besichtigung Technik-Museum Backnang
Sonntag	17.09.2017	Familienwanderung Gesamt-Feuerwehr
Sonntag	08.10.2017	Herbstwanderung Weinberge bei Fellbach
Mittwoch	08.11.2017	Kegelabend
Sonntag	03.12.2017	Frühschoppen/ Besprechung 2018

Bei Rückfragen bitte an **Thomas Lutz 58877**
oder **Erich Strohmaier 58822** wenden!



KOMMUNALE JUGENDARBEIT

Mit vier aktiven "Köchen" bereiteten wir in der letzten Woche schwäbisch/französisches Essen zu. Während des Kochens gesellten sich einige Jugendliche aus Brüden dazu, zum Essen selbst kamen weitere fünf Jugendliche dazu. Sowohl Braten mit Spätzle/Kässpätzle für die Vegetarier als auch die Mousse au Chocolat kamen bei allen gut an. Das nächste Kochen wird Ende Februar stattfinden. Falls eurerseits Wünsche bezüglich des Menüs bestehen, könnt ihr euch gerne an uns wenden. Es wird ebenfalls die Möglichkeit geben, sich gegen einen Unkostenbeitrag nur zum Essen anzumelden.

Ihr erreicht uns auf **Facebook** unter Jonas Jugendarbeit Auenwald und Sarah Jugendarbeit Auenwald, per **Mail** unter ja.auenwald@gmx.de, ja.auenwald.jonas@gmx.de, ja.auenwald.sarah@gmx.de und ja.auenwald.eva@gmx.de oder per **Handy** unter 0151/57937690 (Jonas Toth) und 0151/57429810 (Sarah Walter).

Telefon- und Kontaktzeiten:

Montag 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 15:00 Uhr - 15:45 Uhr

Freitag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag

Teenie-Treff (10 - 14 Jahre) 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Dienstag

Teenie-Treff in der Sporthalle 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Hohnweiler (10-14 Jahre)

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) ca. 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Mittwoch

Teenie-Treff (10 - 14 Jahre) 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 18:00 Uhr – 21:00 Uhr

Donnerstag

Teenie-Treff (10- 14 Jahre) 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Freitag Offener Treff (10 - 21 Jahre) 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

PARTNERSCHAFT

Partnerschaft Auenwald - Beaurepaire



Zukünftiges Gewerbegebiet Champlard wird konkret

BEAUREPAIRE (kk) In Auenwalds Partnergemeinde tritt das schon lange im Gespräch befindliche Gewerbegebiet Champlard an der RD 519 (Umgehungsstraße) jetzt in die konkrete Phase ein. Ausgangs letzten Jahres wurde im Salle Polyvalente ein Informationsabend für die Öffentlichkeit durchgeführt.

In Anwesenheit von Jean-Christophe Roselin, dem für die Verwirklichung dieses Projekts Verantwortlichen des Planungsbüros "Atelier O2" aus Beaurepaire, wurde es der Bevölkerung vorgestellt.

Durch dieses zukünftige Gewerbegebiet wird es möglich, den Betrieben aus dem Gebiet Bièvre - Valloire Flächen für den Bau von Gewerbe- und Produktionsgebäuden anzubieten, dies soll zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung beitragen. Ursprünglich waren für dieses Gewerbegebiet 100 ha vorgesehen, um nicht zuviel landwirtschaftliche Fläche zu beanspruchen, wurde diese reduziert. Im Gemeindeverband Beaurepaire (CCTB) ist jetzt insgesamt eine Fläche mit 64 ha für diesen Zweck ausgewiesen, davon entfallen 26 ha auf das Gebiet Champlard in Beaurepaire, welches in 2 Bauabschnitten realisiert werden soll. Die

Machbarkeitsstudie wird im 1. Quartal 2017 aufgenommen, mit der Genehmigung durch die Präfektur wird im 1. Quartal 2018 und mit Aufnahme der Bauarbeiten im 2. Quartal 2018 gerechnet.



Beaurepairefahrt zum 30-jährigen Partnerschaftsjubiläum

30. Juni – 2. Juli 2017

Abfahrt: Freitag, 30. Juni, 7 Uhr Auenwaldhalle

Rückkehr: Sonntag, 2. Juli, ca. 22 Uhr

Mahlzeiten und Unterbringung: über das Beaurepaire Partner-schaftskomitee, überwiegend in Familien

Kosten: Kinder / Jugendliche: 20,- Euro

(eine Schulbefreiung kann über die Gemeinde beantragt werden)

Erwachsene: 40,- Euro

(Gruppen-/Vereins- oder Familienförderung möglich)

Es ist ein Eltern-Kinder/Schüler-Bus geplant.

Anmeldung mit untenstehendem Anmeldeformular auf dem

Rathaus bei Frau Bader: Tel. 51510, mail: Bader@auenwald.de

Die Vergabe der Busplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.



Anmeldung für die Beaurepairefahrt 30.6. - 2.7.2017

Wir nehmen an der Fahrt teil mit.....Erwachsenen und

..... Kindern.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Auenwald

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,

Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

Anzeigenverkauf:

Telefon 0741 5340-0

rottweil@nussbaum-medien.de,

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Karl Ostfalk oder sein Vertreter im Amt

– für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de,

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag

(an Feiertagen am vorhergehenden Werktag),

mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: montags, 15.00 Uhr



KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Lippoldswweiler



Evang. Pfarramt Lippoldswweiler

Ammerweg 3, 71549 Auenwald-Hohnweiler

Ansprechpartner im Pfarramt:

PfarrerIn Dinda: Tel. 52098, Fax: 318375

PfarramtssekretärIn Frau Rieger:

Di., 14.00 Uhr - 16.50 Uhr

Do., 14.00 Uhr - 16.50 Uhr

E-Mail-Adresse: Evang.Pfarramt.Lippoldswweiler@arcor.de

Mesnerin: Frau Inge Maiterth, Tel. 300740

Frauenfrühstück: Frau Reutter, Tel. 54605, und

Frau Tyburzy, Tel. 53977

Krabbelgruppe: Frau Sarah Lück, Tel. 3677714

Freitag, 10. Februar 2017



16.45 - 18.00 Uhr Pfadfindergruppe "Wolf"

mit Rico Schwarz und Florian Sigmann

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

17.30 - 18.30 Uhr Pfadfindergruppe „Kojoten“

mit Annelie Rupp, Valentin Hirzel

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

18.30 - 20.00 Uhr Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

Marvin Rupp, Tobias Schröder und Alexander Koscheike

19.30 Uhr Literaturkino: Sam Gambariski "Tango der Rashevskis"

Literaturkino

im evangelischen Gemeindehaus in Hohnweiler



Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr: Sam Garbarski, Der Tango der Rashevskis

Unbefangen und mit viel Sinn für Humor geht der belgische Regisseur (geb. 1948) in diesem Film aus dem Jahre 2003 an Fragen um Tradition, Religion, Liebe und Toleranz innerhalb einer jüdischen Familie in Frankreich.

Die Shoah hatte diese Familie gespalten in ein stark säkularisiertes Bürgertum, während andere gerade deshalb zu orthodoxen Juden wurden. Der Tod der Großmutter Rosa löst bei den verschiedenen Familienmitgliedern unterschiedliche Entwicklungen aus und führt zu einem Identifikationsprozess. Es entstehen dabei Situationen, die teils komisch oder skurril anmuten, teils die Nähe zur Tragik erkennen lassen.

Immer wieder gegenwärtig ist die Verstorbene mit ihrer Kraft und Weisheit: Unlösbare Probleme meisterte Rosa mit ihrer Liebe zum Tango. Das Tango-Tanzen mit seiner sinnlich-erotischen Ausstrahlung hilft nun auch den Söhnen und Enkeln Rosas, führt sie zu einem neuen Selbstverständnis. "Sam Garbarski gelingt sehr zarte und anrührende Szenen mit leisem Humor und machen den Film zu einer sehenswerten Hommage an die Liebe in Zeiten von Kälte und Krieg" (Matthias Reichelt).

Vorschau

10. März: Xavier Beauvois, Von Menschen und Göttern

1. April: Katharina von Bora. Nonne, Geschäftsfrau, Luthers Weib. Szenische Dokumentation von Lew Hohmann und Dirk Otto

12. Mai: Lion Feuchtwanger, Goya oder Der arge Weg der Erkenntnis

9. Juni: Paul Watzlawick, Anleitung zum Unglücklichsein

Sommerpause

15. Sept.: Peter Sehr, Kaspar Hauser

13. Oktober: Roberto Benigni, Das Leben ist schön

10. November: Claude Berri, Der alte Mann und das Kind

1. Dezember: Kulinarischer Abend mit der Liebeskomödie "Die anonymen Romantiker" von Jean-Pierre Améris

Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60,2

Freitag, 03. Februar 2017



16.45 - 18.00 Uhr Pfadfindergruppe "Wolf"

mit Rico Schwarz und Florian Sigmann

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

17.30 - 18.30 Uhr Pfadfindergruppe „Kojoten“

mit Annelie Rupp, Valentin Hirzel

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

18.30 - 20.00 Uhr Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

Marvin Rupp, Tobias Schröder und Alexander Koscheike

20.00 Uhr 4. Weltgebetstagtreff im Pfarrhaus

Sonntag, 05. Februar 2017 - Letzter Sonntag nach Epiphania - 10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe mit Pfarrer Stroh zum Lutherlied: Christ lag in Todesbanden

Montag, 06. Februar 2017

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Dienstag, 07. Februar 2017

19.30 Uhr Bastelkreis

19.30 Uhr Kirchengemeinderatsitzung

Mittwoch, 08. Februar 2017

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Ök. Kirchenchorprobe in der Ev. Kreuzkirche Unterbrüden

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Donnerstag, 09. Februar 2017

14.30 Uhr - 16.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder bis 3 Jahre



Evangelisches Pfarramt Oberbrüden-Unterbrüden

Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald-Oberbrüden

Internet: www.evkirche-brueden.de

Pfarrer Bernhard Körner

Telefon: 07191.53157, Fax 310225

Mail: bernhard.koerner@elkw.de

PfarramtssekretärIn Angelika Schick

Telefon: 07191.341115 Fax: 310225

Mail: pfarramt.oberbrueden-unterbrueden@elkw.de

Das Pfarramt ist dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs und donnerstags von 08.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Mesnerin Unterbrüden Birgit Knödler, Telefon: 07191.318979

Mesnerin Oberbrüden Petra Seibert, Telefon: 07191.58035

Wochenspruch: Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jesaja 60, Vers 2)

Freitag, 03. Februar 2017

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Scheunemann, Nelkenweg 10

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Braun, Talstraße

Samstag, 04. Februar 2017

10.00 Uhr Kinderkleiderbasar im Gemeindehaus Oberbrüden.

Sonntag, 05. Februar 2017

Gottesdienst:

10.00 Uhr Zaza Faly Gottesdienst mit Pfarrerin Reiser und Team in der Kreuzkirche in Unterbrüden. Im Anschluss an diesen Gottesdienst gibt es ein Kirchcafe.



Kommt zur Kinderkirche!

10.00 Uhr in der Kreuzkirche in Unterbrüden, UG

Montag, 06. Februar 2017

14.30 Uhr Café Vergissmeinnicht im Gemeindehaus

17.30 Uhr Gemischte Jungschar (Vorschule bis 2. Klasse) im Gemeindehaus

18.00 Uhr Bubenjungschar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

18.30 Uhr CVJM-Sportgruppe (Volleyball) in der Auenwaldhalle

20.00 Uhr Offener Gebetstreff im Gemeindehaus (CVJM)

Dienstag, 07. Februar 2017

14.30 Uhr Treffen der Plus-Generation „Zeit der Begegnung“ im Gemeindehaus in Oberbrüden – „Missionarskind – Reise in meine Kindheit“ mit Hannelore Stein

18.00 Uhr Mädchenjungschar (3. bis 7. Klasse) im Gemeindehaus

Mittwoch, 08. Februar 2017

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht der Gruppe Oberbrüden im Gemeindehaus

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus in Oberbrüden

15.30 Uhr Handarbeits- und Bastelkreis in der Kreuzkirche

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht der Gruppe Unterbrüden in der Kreuzkirche

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in der Kreuzkirche Unterbrüden

Donnerstag, 09. Februar 2017

09.30 Uhr Spielgruppe „Miniwichtel“ im Gemeindehaus in Oberbrüden

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Hehr, Gartenstr. 5

Freitag, 10. Februar 2017

Der Kirchengemeinderat fährt zur KGR Klausur nach Birkach. Wir bitten die Gemeinde um ihre Fürbitte für das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde.

Distrikts-Predigtreihe 2017

Noch bis zum 12. Februar laden wir Sie zur diesjährigen Predigtreihe mit folgenden Themen ein:

Pfarrer Dinda: „Luther und Bach – Eine Lobrede auf die Musik“

Pfarrer Duncker: *Lied „Ein fester Burg ist unser Gott“*

Pfarrer Elsner: *Cranach-Bild „Martin Luther als Prediger“ von 1547*

Pfarrer Falk: *Luther zum 1. Gebot (Großer Katechismus)*

Pfarrer Körner: *Lied „Nun freut euch, lieben Christen g'mein“*

Pfarrer Stroh: *Lied „Christ lag in Todesbanden“*

Datum	Allmers- bach i.T. Sechselberg	Althütte	Lippolds- weiler Unterbrüdensach	Oberbrüden- Unterweissach
05.02.	Pfr. Falk	Pfr. Duncker	Pfr. Stroh-	Pfr. Elsner
12.02.	Pfr. Stroh	Pfrin. Dinda	Pfr. Falk	Pfr. Duncker Pfr. Körner

Ökumenische Kirchentage 2017

Im Weissacher Tal vom 26.3.-2.4.2017

Start der Schiffs-Planken-Mitmach-Aktion "Arche Zukunft"

Was gibt uns Hoffnung in unsicheren Zeiten?

Ab sofort stehen Papp-Schiffs-Planken (ca.15 x 40 cm) während den Öffnungszeiten im Evang. Pfarramt Oberbrüden, Pfarrgasse 1 zur Verfügung! Diese sollen während der Kirchentage, montiert an einem Schiffsmodell, präsentiert werden. Jede und jeder ist eingeladen, so eine Schiffs-Planke mit H o f f n u n g s -Sätzen, -Bildern, -Zeichnungen und anderen kreativen Ausschmückungen zum Motto: "Was gibt uns Hoffnung in unsicheren Zeiten" zu gestalten. Was meinen SIE ? Holen Sie sich so eine Vorlage, bauen Sie mit an unserer ARCHE ZUKUNFT!

Vorankündigung:

Konzert des Gitarrenchors Kaisersbach in der Kreuzkirche

Schon heute möchten wir Sie herzlich zum Konzert mit dem Gitarrenchor Kaisersbach am Samstag, 18. Februar 2017 um 19:30 Uhr in der Kreuzkirche in Unterbrüden einladen.

Katholische Kirchengemeinde Auenwald – Althütte



Katholisches Pfarramt Ebersberg

Kirchberg 7, 71549 Auenwald-Ebersberg

Tel.: 0 71 91/ 5 28 78, Fax: 0 71 91/ 31 00 99

E-Mail: pfarrbuero.ebersberg@kswt.de

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Weissach im Tal, Tel. 0 71 91/ 34 29 43

E-Mail: pfarrer.mueller@kswt.de

Pastoralreferent: Th. Blazek, Tel.: 0 71 91/ 91 47 56

E-Mail: pastref.blazek@kswt.de

Pfarramtssekretärin: Fr. Ceh

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo. 15.00-18.00 Uhr, Do. und Fr. 9.00-12.00 Uhr

Einrichtung der Gemeinde:

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde

Einsatzleitung: Frau Datphäus-Strohmaier,

Tel.: 0 71 91/ 5 71 30, Fax: 0 71 91/ 89 99 80

Gottesdienste:

Donnerstag, 02. Februar – Darstellung des Herrn – Lichtmess

08.00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 05. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier mit Blasiussegen

10.30 Uhr Allmersbach Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) mit Kerzenweihe und Blasiussegen

18.00 Uhr Althütte Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Mittwoch 08. Februar – Hieronymus Ämiliani, Josefine Bakhita

Die Abendmesse in Unterweissach entfällt heute!

Donnerstag, 09. Februar

08.00 Uhr Ebersberg Wortgottesdienst, anschließend Frühstück

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

10.30 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier

10.30 Uhr Ebersberg Wortgottesfeier mit Kommunion

11.45 Uhr Allmersbach Taufe von Patricia May Sägert und Maria Schoene, beide aus Allmersbach

18.00 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Aus dem Gemeindeleben

Herzliche Einladung zum letzten Bibelabend der ökumenischen Bibelwoche in Allmersbach im Tal am Freitag, 03.02. um 20.00 Uhr im kath. Gemeindezentrum:

Matthäus 25,31-46: „Der Liebe bedürftig“

Pfarrer Thomas Müller, kath. Gemeinde

Das Opfer ist für die Bibelverbreitung bestimmt.

MISEREOR-Fastenkalendar 2017

In diesem Jahr will Misereor mit der Fastenaktion Afrika einen neuen, aufmerksamen Blick schenken und den Erfindergeist und die kreativen Ideen der Menschen in Burkina Faso in den Mittelpunkt stellen.

So lädt Misereor uns auf dem Weg durch die Fastenzeit ein, Bilder zu hinterfragen und mutig hinter die Kulissen unserer Welt zu blicken. Lassen Sie sich mit Hilfe des Fastenkaltenders vom Leben anderer berühren und wagen Sie österliche Veränderung. Texte und Bilder erzählen von Bauernfamilien in Burkina Faso, die originelle Lösungen für ihre Landwirtschaft entwickelt haben – von wagen, erkennen, zweifeln, aufrichten, handeln, hoffen und jubeln.

Der Kalender richtet sich ab diesem Jahr besonders an Erwachse-



ne. Sie können in den nächsten Wochen nach dem Gottesdienst oder in den Pfarrbüros zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar für 2,50 € erwerben. Für Kinder gibt es die Kinderfastenaktion mit Geschichten und Basteltipps. Kostenlose Heftchen und Bastelbögen liegen in den Pfarrbüros und in den Kirchen aus bzw. werden teilweise in Kindergärten und Grundschulen verteilt.

Neuapostolische Kirchengemeinden



www.nak-backnang.de

Gottesdienste in

Auenwald-Lippoldweiler

Lerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldweiler und

Auenwald-Unterbrüden

Lippoldweiler Straße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

Sonntag, 05. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 06. Februar

19.30 Uhr Jugendabend in Lippoldweiler

Mittwoch, 08. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldweiler

Donnerstag, 09. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Evangelisch-methodistische Kirche Weissach im Tal



- Schillerstraße 9 - 71554 Weissach im Tal
Pastor Reinhard Wick, Tel. 07191 310250

Wochenspruch: Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jes 60,2

Sonntag	05.02.17	10:00 Uhr	Gottesdienst, Predigt Laienpredigerin Renate Glück, Sonntagsschule
Dienstag	07.02.17	09:30 Uhr	Krabbelgruppe „Zwergenkinder“ 19:00 Uhr Meditation in der Stille 19:30 Uhr Gebetskreis 20:00 Uhr Bibellesen
Mittwoch	08.02.17	20:00 Uhr	Posaunenchor
Donnerstag	09.02.17	15:00 Uhr	Frauenkreis

VEREINE

Turn- und Sportverein Oberbrüden e. V.



Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied
Willi Hägele
der am 19.01.2017 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.
Wir werden Willi in unserer Erinnerung behalten.
Oberbrüden im Januar 2017
TSV Oberbrüden e.V.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied
Manfred Klenk

der nach langer Krankheit im Alter von 76 Jahren verstorben ist.
Seit 1962 war er als aktiver Schiedsrichter für den TSV tätig.

Wir werden Manfred in dankbarer Erinnerung behalten.

Oberbrüden im Januar 2017

TSV Oberbrüden e.V.



Abteilung Tischtennis

Tischtennisergebnisse des letzten Spieltages

Kreisklasse A, Herren

TSG Backnang III - TSV Oberbrüden III 2 : 9

Im Doppel siegten: Hartwig Sauer/Björn Quiram, Gerald Schmidt/Andreas Krininger

Im Einzel punkteten: 2x Adolf Mundl, 2x Hartwig Sauer, Andreas Krininger, Björn Quiram, Harald Weller

Kreisklasse B, Herren

TV Oppenweiler II - TSV Oberbrüden IV 5 : 9

Die Punkte erzielten im Doppel: Lars Widmann/Steffen Kaden, Wolfgang Stahl/Rainer Marquardt, Kurt Belz/Norbert Muszalski
Im Einzel punkteten: Wolfgang Stahl, Steffen Kaden, Lars Widmann, Norbert Muszalski, 2x Kurt Belz

Bezirksklasse, Damen

TV Murrhardt II - TSV Oberbrüden 7 : 7

Im Doppel waren erfolgreich: Nathalie Kress/Daniela Werkmann, Loraine Schlichenmaier/Alexandra Walter

Im Einzel siegten: 3x Nathalie Kress, Daniela Werkmann, Loraine Schlichenmaier

Bezirksklasse, Jungen U 18

FC Schechingen II - TSV Oberbrüden 1 : 6

Im Doppel punkteten: Jonah Senge/Benjamin Senge, Tom Daniek/Julian Fechter

Im Einzel waren siegreich: 2x Jonah Senge, Benjamin Senge, Julian Fechter

Kreisliga B, Jungen U 18

TV Oppenweiler III - TSV Oberbrüden III 3 : 5

Im Doppel gewannen: Levent Soykan/Axel Stelzmann

Es punkteten im Einzel:

Levent Soykan, Patrick Huber, Axel Stelzmann

Ein Punkt ging kampflös an unsere Mannschaft.

Kreisklasse A, Jungen U 18

SG Weinstadt - TSV Oberbrüden III 6 : 4

Einen Punkt im Doppel holten: Simon Sperl/Simon Grillenberger

Im Einzel punkteten: 2x Simon Sperl, Simon Grillenberger

Turn- und Sportverein Lippoldweiler e.V.



Aufgrund eines Pächterwechsels und Renovierungsarbeiten bleibt das Vereinsheim des TSV Lippoldweiler bis zum 17.02.2017 geschlossen. Die Neueröffnung wird am 18.02.2017 sein (nähere Infos dazu folgen).

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Abteilung Fußball

Fußball-Abteilungsversammlung

Wir laden unsere Mitglieder zur Fußball-Abteilungsversammlung am
Freitag, den 17. Februar 2017 um 20:00 Uhr
im TSV Vereinsheim

herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Schriftführers
3. Berichte a) Aktive b) Jugend c) Senioren d) Sportgruppe Ü 50
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Beitragserhöhung - Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab 31.03.2017
8. Beschlussfassung über Anträge
9. Neuwahl Kassier

Anträge zur Tagesordnung müssen bis 03. Februar 2017 bei Abteilungsleiter Timo Weber, Hohnweiler Straße 18, 71554 Weissach im Tal, Timo.Weber@tsv-lippoldweiler.de schriftlich eingereicht werden.



Abteilung Turnen - Freizeitsport

Unsere nächsten Kursangebote:

!! Achtung: geänderte Kursgebühren !!

Rückenschule für Frauen - Kurs Nr. RF01-2017

Kurssystem: 12 Termine, ab 13. Februar 2017
Jeweils Montag 18:00 Uhr - 19:45 Uhr in der Hohnweiler Halle
Kursgebühr: 28,00 EUR für Mitglieder der Turnabteilung,
42,00 EUR für Mitglieder anderer Abteilungen,
56,00 EUR für Nichtmitglieder

Rückenschule für Männer - Kurs Nr. RM01-2017

Kurssystem: 12 Termine, ab 13. Februar 2017
Jeweils Montag 20:00 Uhr - 21:30 Uhr in der Hohnweiler Halle
Kursgebühr: 24,00 EUR für Mitglieder der Turnabteilung,
36,00 EUR für Mitglieder anderer Abteilungen,
48,00 EUR für Nichtmitglieder

In der ersten Kursstunde sollten alle Teilnehmer anwesend sein.

Kursleitung: Dörte Venema, Übungsleiterin für Wirbelsäulen- und Konditionsgymnastik, Tel. 07191-30 09 42

Für alle Kurse gilt:

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldung:

Ab 10.01.2017 bis spätestens 07.02.2017 ist die Teilnahme in der Geschäftsstelle anzumelden, Nachmeldungen danach über Dörte Venema telefonisch.

Geschäftsstelle TSV Lippoldweiler, Hauptstr. 1, Hohnweiler, Tel. 07191 - 30 03 55,

Geschäftszeiten: dienstags 17:00 Uhr - 19:00 Uhr.

Die Anmeldung ist 14 Tage vor Beginn der Kurse verbindlich, die Kursgebühren sind 8 Tage vor Kursbeginn zu bezahlen. Kto.-Nr. Volksbank Backnang DE59602911200083513000 - TSV Lippoldweiler Turnen, bitte die Kurs-Nr. angeben.

Kursangebot:

!! Achtung: geänderte Kursgebühren !!

Fit und mobil in jedem Alter mit den „Fünf Esslingern“

Kurs Nr. 5E01-2017

Der Schwerpunkt dieses wöchentlichen Bewegungsprogramms liegt bei den so genannten „Fünf Esslingern“, einem „Programm für lebenslange Fitness - zum Erhalt von Bewegung, Muskeln und Knochen“. Der Kurs eignet sich für Männer und Frauen ab 60 Jahre und älter.

Kurssystem: 10 Termine, ab 16. Februar 2017

Jeweils Donnerstag 14:30 Uhr - 15:30 Uhr in der Hohnweiler Halle
Kursgebühr: 20,00 EUR für Mitglieder der Turnabteilung,
27,00 EUR für Mitglieder anderer Abteilungen,
35,00 EUR für Nichtmitglieder

Kursleitung: Silvia Strecker

Staatlich anerkannte Übungsleiterin mit dem Profil „Sport mit Älteren“
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldung:

Bis spätestens 07.02.2017 ist die Teilnahme in der Geschäftsstelle anzumelden, Nachmeldungen danach über Dörte Venema telefonisch Tel. 07191-30 09 42.

Geschäftsstelle TSV Lippoldweiler, Hauptstr. 1, Hohnweiler, Tel. 07191 - 30 03 55, Geschäftszeiten: Dienstags 17:00 h - 19:00 Uhr.
Die Anmeldung ist 14 Tage vor Beginn der Kurse verbindlich, die Kursgebühren sind 8 Tage vor Kursbeginn zu bezahlen. Kto.-Nr. Volksbank Backnang DE59602911200083513000 - TSV Lippoldweiler Turnen, bitte die Kurs-Nr. angeben.

Abteilungsversammlung

der Turnabteilung-Freizeitsport

Am Donnerstag, den **23.02.2017**, findet um 20:00 Uhr im Vereinsheim die ordentliche Abteilungsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Kassenbericht
4. Bericht des Jugendleiters
5. Berichte der Sportwarte
6. Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Kassiers
7. Entlastung der Abteilungsleitung
8. Beschlussfassung über Anträge
9. Verschiedenes

Wir bitten um möglichst zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.
Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 15.02.2017 bei der Abteilungsleiterin Annette Burock, Sandäcker 63, 71554 Weissach, Tel.: 07191-340426, eingehen.

Bürgerverein Ebersberg e.V.



Einladung zur Generalversammlung des Förderverein Bürgerverein Ebersberg

Am Freitag, den 10. Februar 2017 um 19.00 Uhr findet im alten Schulhaus in Ebersberg die Generalversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder und deren Angehörige herzlich einladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Anträge, über die bei der Generalversammlung Beschluss gefasst werden soll, müssen bis spätestens Donnerstag, 02. Februar 2017 schriftlich bei einem der Vorstände eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Willging

Vorstand

Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, den 10. Februar 2017 um 20:00 Uhr findet im „Alten Schulhaus“ in Ebersberg die Generalversammlung zum Vereinsjahr 2016 statt, zu der wir alle Mitglieder herzlich einladen.



Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung durch den Vorstandssprecher
2. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung
3. Vereinsberichte
 - a) Bericht des Musikleiters
 - b) Bericht der Jugendleiterin
 - c) Bericht des Kassiers
 - d) Bericht des Vorstandssprechers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
 - a) Kassenprüfer
 - b) Vorstandssprecher
 - c) Kassier
 - d) Schriftführer
 - e) Vorstandsmitglied-Jugendleitung
 - f) Vorstandsmitglied-Festwirt
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge, über die bei der Versammlung Beschluss gefasst werden soll, mussten bis Freitag, 27.01.2017 schriftlich bei Schriftführer Paul Schübler, Silberstraße 9 in 71549 Auenwald eingereicht worden sein.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgerverein Ebersberg e.V.
i.A. Schriftführer

Disco-Club Oberbrüden



DCO Versammlung

Die nächste DCO Versammlung findet am Dienstag, 14. Februar statt. Vorstand Markus Hägele wird ab 20 Uhr im Vereinsheim des TSV Oberbrüden die Oldie Party im März besprechen.

Rückblick

Bei klirrender Kälte und auf schneebedeckten Wegen führte die diesjährige DCO Nachtwanderung durch das Warzenbachtal in Richtung Zell. Unterwegs wärmten Glühwein und Hochprozentiges die Wanderer. Einen schönen Abschluss fand der Abend in der Gaststätte Krone in Aichelbach.



Heimatverein Weissacher Tal e.V.



Darsteller

Erzählstüb am 22. Januar

Die Wiederholung der „Erzählstüb“ im Museum war wieder in kürzester Zeit ausverkauft und der Oberling in der Scheune voll besetzt. Da die Veranstaltung mit dem kältesten Tag des Winters zusammentraf, trug dies trotz neuer Heizung wider Willen zur authentischen Veranstaltung bei, der Kriegsalltag zog ins Museum ein.

Die Briefe, vorgelesen von der Urenkelin des Schreibers, berührten alle Besucher. „Wendersonn“ mit musikalischer Begleitung, „Living History“ in zeitgenössischen Uniformen und Jürgen Hestler als Oberlehrer machten die Zeit spürbar. Wer wollte, konnte vieles auch als Warnung für künftige Konflikte sehen.

Weitere Infos finden sich auf der Homepage unter

„Aktivitäten – Veranstaltungen und Aktionen“:

„www.heimatverein-weissacher-tal.de/“

Veranstaltungen in der Größe können vom Heimatverein nicht allein gestemmt werden, daher gilt der Dank zunächst den beteiligten Gruppen, aber auch der Gemeinde Weissach im Tal, voran dem Bauhof für die Hilfe.

Das Bild zeigt die Darsteller im Wohnzimmer der Familie Grübele: fast wie vor hundert Jahren

Kleintierzüchterverein Weissacher Tal e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 25. Februar 2017 im Vereinsheim in Auenwald Unterbrüden, Beginn 20 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung. Verlesen der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht: Kassier, Zuchtwarte Kaninchen, Geflügel, Tauben, Zuchtbuchführer, Kassenprüfer, Vorstand
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung Kasse / Vorstandschaft
7. Teilneuwahlen: 1. Vorstand, 2. Vorstand, Kassier, Zuchtwart Kaninchen, 1 Kassenprüfer

8. Anträge
9. Verschiedenes (Besprechung Osterfest)

Anträge zur Hauptversammlung müssen in schriftlicher Form bis 17. Februar 2017 beim 1. Vorsitzenden Rolf Grübele, Waldblick 10, 71549 Auenwald Däfern eingegangen sein. Später eingehende Anträge werden bei der Hauptversammlung nicht mehr berücksichtigt und behandelt.

Die Vereinsleitung würde sich freuen Sie auf der Hauptversammlung zu begrüßen.

Nachträglich wünschen wir allen ein gesundes neues Jahr 2017. Viel Glück in der Zucht und auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Vereinsleitung

LandFrauenverein Auenwald



„Handarbeitstreff“ am Mittwoch, 08. Februar 2017

Der nächste Handarbeitstreff mit Frau Schopf ist am 08. Februar 2017, ab 19.00 Uhr. Wir treffen uns dieses Mal in der Ratsscheuer. Wer teilnehmen möchte, kann einfach ohne Anmeldung in die Ratsscheuer nach Unterbrüden kommen.

Sammeltassen-Café - im Haus ELIM mit den Landfrauen am Donnerstag, 9. Februar 2017

Wir möchten das Sammelstassen-Café weiter fortsetzen.

Die Landfrauen Auenwald werden am Donnerstag, 9. Februar 2017 um 15 Uhr mit den Bewohnern des Hauses ELIM **gemeinsam Kaffee trinken, sich unterhalten, sitzenbleiben** und in netter Gesellschaft hausgemachte Kuchen essen. Wer Zeit und Interesse hat dabei zu sein, sich also mit den Bewohnern zu unterhalten, Kaffee trinken in gemütlicher Runde, der kann sich bei Waltraud Krauter, Tel. 51749 informieren bzw. **unbedingt wegen der Organisation anmelden**. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Besuch der Hofgutmolkerei in Schwäbisch Hall am Mittwoch, 15. Februar 2017

Abfahrtszeit mit dem Bus der Fa. Strohmaier am Mittwoch, 15. Februar 2017 nach Schwäbisch Hall zur Betriebsbesichtigung der Hofgutmolkerei ist um

- 13.00 Uhr Hohnweiler Rathaus,
- 13.05 Uhr Unterbrüden Friedhof,
- 13.08 Uhr Unterbrüden Hügelstraße,
- 13.10 Uhr Mittelbrüden Bushaltestelle
- 13.15 Uhr Oberbrüden Kirche.

Die Fahrtkosten betragen pro Person 12 €.

Anmeldung und Info bitte bei S. Hönnige unter Tel. 59109.

Lauftreff Auenwald e. V.



Wettkampfkilometer 2016

Bitte für die vereinsinterne Wertung bei unserer Hauptversammlung die Wettkampfkilometer 2016 abgeben. Ein entsprechendes Formular findet ihr auf unserer Homepage.

Musikverein Oberbrüden e.V.



Aconic rocks Musikheim

Bereits zum dritten Mal in Folge traten die Musiker der Band "Aconic - the acoustic injection" im Musikheim auf. Mit fetziger Musik von "The Beach Boys" bis Fürstenfeld war für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Nicht nur das Publikum hatte bei dem Konzert jede Menge Spaß, sondern auch die vier Musiker der

Band. Der MVO bedankt sich bei den Musikern und dem Publikum für den tollen Abend und hofft auf ein baldiges Wiederhören.

Weitere Bilder befinden sich auf der Homepage www.mv-oberbrueden.de oder auf der Facebook-Seite des MVO.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Der Musikverein Oberbrüden lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung gemäß §8 unserer Satzung ein. Die Mitgliederversammlung findet am Samstag, den 04.02.2017 um 20 Uhr in unserem Vereinsheim, Bruckwiesen 15, 71549 Auenwald, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Bericht der Vorstandschaft
6. Bericht des Kassier / der Kassenprüfer
7. Bericht der Jugendleitung
8. Bericht der Dirigenten
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastungen
11. Neuwahlen (1. Vorsitzender, Schriftführer, Kassier, Jugendleitung, 2x Beisitzer, 2x Kassenprüfer)
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung müssen entsprechend unserer Satzung schriftlich gestellt werden und bis spätestens 27.01.2017 bei uns eingegangen sein. Mündliche Anträge können nicht behandelt werden.

Nachruf

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Willi Hägele

Er hat den Musikverein stets unterstützt und gefördert. Wir danken für sein Engagement.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie und den Freunden des Verstorbenen.

Die Vorstandschaft des Musikvereins Oberbrüden e.V.

Obst- und Gartenbauverein Lippoldsweiler



Vorankündigung: Schnittkurs am 18.2.2017

An diesem Samstag wird Fachberater Eder von 10 – 12 Uhr den Schnittkurs leiten.

Treffpunkt ist der Weg zum Sauerhof an der Hauptstraße nach Sechselberg.

Falls Sie selbst mit „anpacken“ wollen, bringen Sie Säge, Astscheere und Handschuhe mit.

Im Anschluss sind Sie zu einem kleinen Umtrunk mit Vesper eingeladen.



Obst- und Gartenbauverein Oberbrüden e.V.



Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Willi Hägele

der im Alter von 81 Jahren für uns völlig unerwartet verstorben ist. Er war über viele Jahre ein aktives Mitglied unseres Vereins und hat einige Jahre als Beisitzer in unserem Vorstand mitgewirkt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und allen Angehörigen

Der Obst- und Gartenbauverein Oberbrüden e.V.

Vorankündigung Besenfahrt

Am **Samstag, 11. Februar** findet unsere alljährliche Besenfahrt statt. Wir werden dieses Jahr erstmals den Besen in Bürg besuchen. Abfahrt wird gegen 11.15 Uhr sein, die genauen Abfahrtszeiten in den einzelnen Ortsteilen werden noch bekannt gegeben. Eine Teilnehmerliste hängt in unserem Schaukasten bei der Kirche. Wer angemeldet ist und nicht mitfahren kann, möge sich bitte bei Vorstand Karl Wurst unter der Telefonnummer **07191/54206** abmelden.

Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.



Gelungener Saisonauftakt der Formartionstänzer

Knapp über 1000 Besucher und Tänzer kamen an den beiden Tagen zu der Saisonöffnung der Lateinformation in der Landesliga und Oberliga zum Tanzsportzentrum Weissacher Tal in die Bizehalle und sorgten mit einer fantastischen Stimmung und Atmosphäre für einen sensationellen Saisonauftakt.



A-Team

In der Oberliga trat das neu zusammengestellte A-Team des TSZ Weissach Tal mit dem Ziel an, in das große Finale zu kommen. Das A-Team hat in der Vorrunde eine gute Leistung abgeliefert und wurde mit dem Einzug in das große Finale belohnt. Die Leistungsdichte ist in diesem Jahr extrem hoch, um so höher ist das Abschneiden des A-Teams zu bewerten. Das Team, getragen durch das fantastische Publikum, steigerte sich im Finale nochmal im Vergleich zur Vorrunde und erreichte einen sehr guten 5. Platz mit minimalen Abstand zu Rang 3.

Bei dem Landesligaturnier, das am Sonntagmittag ausgetragen wurde, erreichte das sehr junge B-Team des TSZ Weissach einen sensationellen 2. Platz. Zwei fehlerfreie Durchgänge mit starken Ausdruck und Präsenz des Teams wurde mit 2x1, 1x2 und 2x3 belohnt und nur mit einer Wertung weniger zu Platz 1 kam das Team des TSZW auf den zweiten Rang. Die Leistung ist umso höher zu bewerten, da das Team nur mit 6 anstatt möglichen 8 Tanzpaaren angetreten ist und es erst die zweite Saison des Teams ist. Die Belohnung für die sensationelle Leistung waren neben dem zweiten Platz Standing Ovation der Zuschauer.

An alle Helfer und den Hausmeistern vielen Dank für die tolle Durchführung dieser Veranstaltung!

Erneuter Erfolg des B-Teams des TSZ Weissacher Tal in Ludwigsburg



B-Team

Das junge Team aus Weissach konnte das Ergebnis aus dem ersten Landesligaturnier bestätigen und wurde wieder mit zwei ganz starken Durchgängen Zweiter beim Turnier in Ludwigsburg in der Rundsporthalle am 22. Januar. Da diesmal Weinheim und Ulm die Plätze 1 und 3 tauschten, sind drei Mannschaften punktgleich auf dem ersten Platz. Das ist das Tanzsportzentrum Weissacher Tal, Weinheim und Ulm. Umso bemerkenswerter das Ergebnis, da wieder nur mit 6 Paaren das junge Team des TSZW an den Start gegangen ist und zudem zwei Tänzerinnen grippegeschwächt das Turnier bestritten haben. Somit ist ein spannendes Rennen um die beiden Aufstiegsplätze in die Oberliga sicher.

PARTEIEN

Unabhängige Wählergemeinschaft Auenwald



Einladung zur UWA - Jahreshauptversammlung 2017

Liebe Mitglieder und Freunde der UWA,

hiermit laden wir Euch recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung

am **Donnerstag, den 02. März 2017 um 19:30 Uhr**
im **TSV Vereinsheim in Oberbrüden**

mit folgender Tagesordnung ein.

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands



5. Neuwahlen:
6. Bericht des Fraktionssprechers
7. Verschiedenes

Anträge können bis zum 23.02.2017 beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. (jungsolartechnik@gmx.de).

Wir freuen uns auf Ihr/Euer zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Jung 1. Vorsitzender

UNSERE NACHBARN

Gemeinde Althütte



Die Gemeinde Althütte sucht für ihren Kindergarten Kunterbunt in Althütte mit Ganztagesbetreuungsangebot, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Reinigungskraft (m/w)

(Anstellung im Rahmen eines *Gleitzonenarbeitsverhältnisses*)

für die Unterhalts- und Grundreinigung.
Arbeitszeit von Montag-Freitag ab 17.00 Uhr.

Ihr Profil:

- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- gute Deutschkenntnisse
- gepflegte Erscheinung
- Führerschein ist von Vorteil, nicht Voraussetzung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über die baldige Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Althütte, Personalamt, Rathausplatz 1, 71566 Althütte oder per E-Mail an: thomas.koeger@althuette.de

Auskünfte erteilt gerne:

Herr Köger, Tel.: 07183/95959-20

Infos zur Einrichtung erhalten Sie auch unter www.althuette.de

Narrenzunft Althütte

Althütte, die Hochburg der schwäbisch-alemannischen Fasnet im Schwäbischen Wald

Am vergangenen Wochenende stand wieder einiges auf dem Programm der Narrenzunft Althütte.



Los ging es am Freitag bei der 1. Narrenzunft Plochingen e.V. mit einer Hallenfasnet. Unsere Girls United hatten wieder einen super Auftritt und brachten die Halle zum Beben.

Am Samstag ging es direkt weiter beim Rathaussturm des UCC Unterweissach. Da durfte natürlich die Taufe des Neumitglieds nicht fehlen.

Anschließend feierten wir bei der Hallenveranstaltung der Narrenzunft „Beerlesklopfer“ e.V. in Warmbronn.

Der Sonntag wurde gekrönt mit dem Umzug in Aalen-Oberkochen bei strahlendem Sonnenschein. Der Umzug der Narrenzunft Oberkochener Schlagga-Wächer e.V. fand bereits zum 44. Mal statt.

Vorschau:

04.02.2017: Brauchtumsabend der Buchfinken e.V. in Bietigheim-Bissingen

05.02.2017: Umzug des CV Grabbenhausen



Weissach im Tal

Bei der Gemeinde Weissach im Tal ist ab dem 1. Juli 2017 eine Stelle im

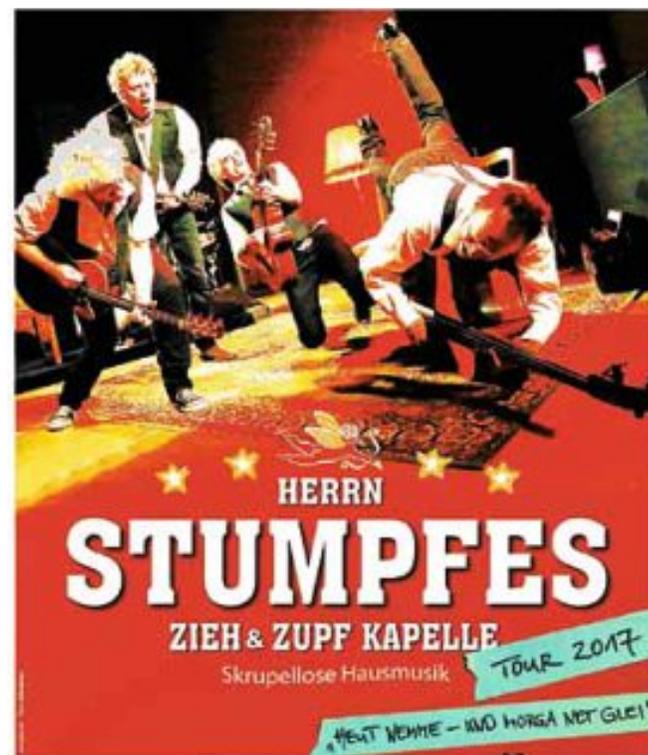
Freiwilligendienst – Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Bereich Soziales/Flüchtlinge zu besetzen.

Wir suchen einen engagierten Menschen, der Menschen mit Migrationshintergrund und/oder Asylbewerbern zur Seite steht. Es geht um die Begleitung und Unterstützung der Menschen, die neu in der Gemeinde sind, die über wenig Sprachkenntnisse verfügen, die im Umgang mit Behörden und Institutionen nicht geübt sind, die die örtlichen Angebote und Möglichkeiten nicht kennen.

Sie sollten über soziale Kompetenz verfügen und einen Führerschein haben. Englischkenntnisse wären von Vorteil.

Interesse? Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens Montag, den 27.02.2017 an das Bürgermeisteramt, Personalamt, Kirchberg 2+4, 71554 Weissach im Tal. Gerne nehmen wir diese auch per Email an bma@weissach-im-tal.de entgegen. Der Schriftwechsel erfolgt dann auf elektronischem Weg. Für Rückfragen oder nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Bintz, Tel. 07191/3531-18 gerne zur Verfügung.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal



18.3. UNTERBRÜDEN
Auenwaldhalle
Einlass 19 Uhr Beginn 20 Uhr
Karten: Klöpferschuhe Weissach
Tel. 0 71 91 - 90 22 20

Ab sofort gibt's Karten im Vorverkauf bei

Klöpferschuhe, Backnanger Str. 4,
71554 Weissacher Tal / Unterweissach
K. Kreuzmann GmbH, Am Schillerplatz 5, 71522 Backnang
Auenwald Apotheke, Talstraße 4, 71549 Auenwald/Unterbrüden
oder im Internet. Tickets unter www.reservix.de

Liebe Mitglieder,

am Freitag, den 03. Februar 2017, halten wir unsere diesjährige Mitgliederversammlung ab. Wir laden dazu herzlich ein und würden uns über rege Teilnahme freuen.



Ort: Bürgerhaus Unterweissach

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Fachwarte
3. Entlastung
4. Wahlen
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung sind bis 01.02.2017, schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Der Vorstand

Andreas Walla

Im Anschluss an die Hauptversammlung laden wir zu einer Bierprobe von Tälesbräu und einem Vesper ein.

Bringen Sie also auch bitte ein wenig Hunger und Durst mit.

Weitere Termine im Februar 2017

- | | |
|------------|---|
| 14.02. | Im Naturpark Neusiedler See |
| 18.-19.02. | Eschelhofbewirtschaftung SAV - MINI |
| 18.02. | Rund um den Eschelhof |
| 19.02. | Winterliches Strümpfelbachtal SAV - Familie |



Skiclub Weissacher Tal e.V.

In den Bergen hat es genügend Schnee, der von Euch unter die Bretter genommen werden möchte. Die **1. Tagesausfahrt am Samstag 04. Februar führt uns ins Traumskigebiet nach Mellau/Damüls!** 109 km Pisten locken zum unbegrenzten Schneesee. Abfahrt um 5:00 Uhr vom Bize Parkplatz beim Aichholzhof. Tagesskipass ca. 49,-€, Buskosten Mitglieder 10,-€, Nichtmitglieder 28,-€. Infos und Anmeldung bei Sina Figel, Tel. 0157/59641278. Euer Skiclub Weissacher Tal e.V.

INFORMATIV UND WISSENSWERT

2017: Rund 50.000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt

Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50.000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:

www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de

Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641-2513 oder -2626,

mikrozensus@stala.bwl.de

Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e.V.



Fahrt zum Kirchentag mit landwirtschaftlichen Schwerpunkten Mi., 24. Mai - So., 28. Mai 2017

Neben dem Besuch des Kirchentags mit tollen Begegnungen, Workshops und Themen, ist bei der Fahrt des Evang. Bauernwerks ein landwirtschaftliches Rahmenprogramm geplant.

Wir besuchen unter anderem eine Farm in Berlin, die Lebensmittel aquaponisch produziert, d.h. in einem geschlossenen System von Fischzucht und Nutzpflanzenkulturen. Weiter werden wir das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft erkunden und die in den Kirchentag integrierten Veranstaltungen und Workshops zu den Themen „Landwirtschaft und Ernährung“, „Ernährung und Zukunft“ und „Welternährung und Klimaschutz“ besuchen. Zum Abschluss nehmen wir am Festgottesdienst in Wittenberg teil.

Untergebracht sind wir, wie auf dem Kirchentag üblich, in Privat- oder Gemeinschaftsquartieren. Hin- und Rückfahrt erfolgen mit dem Zug (Stuttgart - Nürnberg - Berlin).

Die Kosten betragen ca. 250 €, ohne Verpflegung.

Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2017.

Nähere Infos und Anmeldung bei Melanie Läßle,

Evang. Bauernwerk

(Tel.: 07942/107-76, E-Mail: M.Laepple@hohebuch.de)

Der **Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e.V.** lädt ein zum

Bauerntag

in die **Mehrzweckhalle in Wolpertshausen**

am **17. Februar 2017**

um **12.00 Uhr** (Saalöffnung: 11:30 Uhr)



Herr Prof. Dr. Gunther Hirschfelder

von der Universität Regensburg, Institut für vergleichende Kulturwissenschaften spricht zum Thema

Die Zukunft auf dem Tisch:

Perspektiven, Risiken und Chancen unserer Ernährung von morgen

Vorsitzender Klaus Mugele und Geschäftsführer Helmut Bleher

Berichte zur Verbandsarbeit

Wir laden unsere Mitglieder, ihre Familien, die Landfrauen und die Landjugend sowie alle interessierten Gäste ganz herzlich ein.
Klaus Mugele, Vorsitzender

Energieagentur Rems-Murr gGmbH



Programmierbare Thermostate sparen bares Geld und Energie



Regelbare Heizkörperthermostate sind der Standard. Zusätzlich programmierbare Geräte schaffen mehr Komfort und regeln den Einsatz der Heizenergie zeitgenau.

Der Effekt: geringere Heizkosten.

Die Anschaffung rentiert sich schnell.

Vielen stoßen die hohen Heizkosten bei der aktuell kalten Witterung bitter auf. Denn Energie kostet Geld. Wer zunächst ohne hohen Aufwand sparen will, dem empfiehlt die unabhängige Energieagentur Rems-Murr eine relativ preisgünstige Anschaffung: programmierbare Heizkörperventile. „Schon für unter 20 Euro gibt es brauchbare Modelle“, berichten die Energieberater der Energieagentur. Sie passen in der Regel auf alle gängigen Thermostatventile und lassen sich unkompliziert montieren.

Die Thermostate erlauben es, pro Wochentag individuell mehrere Heizzeiten und auch die Nachtabsenkung einzustellen. Der Heizkörper wird also nur warm, wenn es notwendig ist – und das spart eine Menge Energie und damit bares Geld. Auch längere Abwesenheitszeiten oder ein erweiterter Heizbedarf lassen sich jederzeit regeln. So ist das Bad morgens zum Duschen warm, kühlt aber tagsüber – wenn es nicht gebraucht wird – auf sparsame 16 Grad ab. So können im Schnitt etwa zehn Prozent Heizkosten gespart werden. Die Bedienung ist einfach und erfordert keine Programmierkenntnisse. Weitere Kosten können durch die richtige Einstellung der Heizungsanlage eingespart werden, erklärt die Energieagentur Rems-Murr. Hier lassen sich Heiz- und Absenkezeiten zentral vorgeben. Und bei Abwesenheit über ein langes Wochenende oder bei einem Urlaub ist der Sparbetrieb angesagt. Noch einen Schritt weiter gehen spezielle Apps: Wer morgens noch nicht weiß, wann er zurückkommt, kann darüber der Heizung seine Ankunftszeit von unterwegs melden – auch aus dem Urlaub. Das zuvor installierte System kommuniziert mit der App. Es lässt sich auch direkt vorab programmieren.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

Thermostate richtig einstellen und bedienen:

Die häufigsten Fragen und die 12 besten Tipps von co2online Wer's genauer wissen will: Studie des Öko-Instituts zu programmierbaren Heizkörperthermostaten

Energieberatung- wir sind für Sie da-

Die Energieagentur Rems-Murr lädt **jeden Mittwoch- und Donnerstagachmittag** zu einer kostenlosen Beratung in Waiblingen ein. Die Beratungen finden direkt in der Energieagentur Rems-Murr, Gewerbestraße 11 im Gewerbegebiet Eisental in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr statt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin mit der Energieagentur Rems-Murr gGmbH (07151/975173-0). Unsere Fachleute informieren Sie umfassend über alle Schritte einer energetischen Sanierung und kennen die richtigen Fördertöpfe. Die „Energie-Checks“ der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Rems-Murr können parallel zu den stationären Erstberatungen, als Vor-Ort-Beratungen in Anspruch genommen werden.

Kommen Sie zu uns in die kostenlose Erstberatung.

Wir informieren kompetent und anbieterneutral.

Energieagentur Rems-Murr gGmbH
Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental),
71332 Waiblingen, Tel. 07151/975 173-0
E-Mail: info@ea-rm.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einer persönlichen Valentinsanzeige!

14. Februar 2017 - Valentinstag

Wir stellen zu diesem schönen und romantischen Anlass eine Vielzahl von Schriftvarianten und netten Motiven zur Verfügung.

Buchen Sie ganz einfach und bequem online unter www.nussbaum-medien.de/onlineanzeigen und sichern Sie sich 50 % Online-Rabatt!

Unser Jahr der Farbe: Wir bieten Ihnen nur 30 % Farbzuschlag auf den Anzeigenpreis.

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gerne. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter

<http://www.nussbaum-medien.de/kontakt/>

Rezept-Tipp aus der Redaktion:

Apfelkuchen mit Biskuitguss

Zutaten für den Mürbteig:

300 g Mehl, 100 g Zucker, 1 Prise Salz, 150 g Butter, 1 Ei
Belag: 1 kg Apfel, 2 EL Zucker, etwas Zimt, 2 EL Sultaninen, abgeriebene Zitronenschale
Biskuitguss: 3 Eier (getrennt), 70 g Zucker, 1 TL Zitronensaft, 1 EL Rum, 2 EL Mehl

Obstkuchen mit Apfelbelag herstellen, bei guter Hitze backen. 15 Minuten vor Ende der Garzeit den Biskuit über den heißen Kuchen geben und fertigbacken. Garzeit insgesamt 40 bis 45 Minuten.

Biskuit herstellen: Eiweiß zu steifem Schnee schlagen, den Zucker dazugeben und weiterschlagen bis der Eischnee glänzt. Eigelb, Zitronensaft, Rum und das gesiebte Mehl darunter heben. Sofort verwenden.

Gutes Gelingen!